



AUSGABE

2020/2021

# DURCHSTARTER

## SCHULE

## & WAS DANN?



DER RICHTIGE WEG

IN DEN BERUF

*Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr...*



## WIR SIND ZUKUNFT - NUTZE DEINE CHANCE UND BEWIRB DICH JETZT!

Du hast gerade die Schule beendet und suchst eine Ausbildungsstelle? Dann schau Dir unser vielseitiges Ausbildungsangebot an, da ist auch Dein Traumberuf dabei.

#DeinTraumberuf

#DeineIdeen

#DeineZukunft

### AZUBI GESUCHT AB AUGUST 2020

- Ausbildung zum Industriekaufmann (m|w|d)
- Ausbildung zum Industriemechaniker (m|w|d)
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m|w|d)
- Ausbildung zum Milchtechnologen (m|w|d)
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik

Bewerben kannst Du Dich ganz einfach über unser Ausbildungsportal auf [www.hochwald.de](http://www.hochwald.de)



kununu



[www.hochwald.de](http://www.hochwald.de)



Liebe Schülerin, lieber Schüler

du hast **FRAGEN ZUR BERUFSWAHL**?

**Unsere Empfehlung für dich: ERST LESEN, DANN BERUFSWAHL TREFFEN**

- » Welchen Beruf soll ich ergreifen?
- » Wer bildet aus?
- » Wie bewerbe ich mich richtig?

Das sind ganz wichtige Fragen, über die du bestimmt auch schon einmal nachgedacht hast. Schließlich ist auch für dich in einiger Zeit die Schule zu Ende und der Schritt ins Berufsleben steht an.

**HIER SIND DIE ANTWORTEN!**

**Kein Grund zur Panik! Antworten findest du in diesem Ratgeber „Schule – und was dann?“ der Industrie- und Handelskammern (IHK) Rheinland-Pfalz.**

Falls du dir noch nicht sicher bist, welcher Weg für dich der richtige ist – Ausbildung, Studium oder vielleicht ein duales Studium – ist das gar nicht schlimm. Wichtig ist allerdings, dass du versuchst, so viele Informationen wie möglich zu den einzelnen Wegen zu sammeln. Denn nur wer gut über seine Chancen und Möglichkeiten informiert ist, kann eine Entscheidung treffen, die sich gut anfühlt. Und darum geht es schließlich. Nutze dazu auch Praktika in verschiedenen Unternehmen. So bekommst du einen realistischen Eindruck, was sich hinter bestimmten Berufen verbirgt, und lernst auch gleich ein mögliches Ausbildungsunternehmen kennen.

Weitere Hilfe auf dem Weg in den Beruf bekommst du bei den vier IHKs in Rheinland-Pfalz. Ob du noch zur Schule gehst und dich für eine Ausbildung entscheiden möchtest, ob du bereits in Ausbildung bist und dazu Fragen hast oder ob du deine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hast und nun ins Berufsleben einsteigst – die IHKs bieten Informationen für alle Situationen. Besuch die Berufsinformationsmessen der IHKs, schau rein bei [www.durchstarter.de](http://www.durchstarter.de), lies in Broschüren wie „Schule – und was dann?“ Oder ruf die IHK an: Unsere Mitarbeiter sind auch gerne persönlich für dich da.

Dr. Tibor Müller  
Hauptgeschäftsführer  
der IHK Pfalz

Arne Rössel  
Hauptgeschäftsführer  
der IHK Koblenz

Dr. Jan Glockauer  
Hauptgeschäftsführer  
der IHK Trier

Günter Jertz  
Hauptgeschäftsführer  
der IHK für Rheinhessen

## LIEBE ELTERN,

der Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf ist eine von Unsicherheiten geprägte Zeit. Das gilt in erster Linie für Ihre Kinder. Sie müssen wegweisende Entscheidungen für ihr weiteres Leben treffen. Doch auch Sie, liebe Eltern, plagen in dieser Zeit Sorgen und Nöte: Welcher Beruf passt zu meinem Kind? Wie kann es das herausfinden? Soll es studieren oder eine Ausbildung machen? Inwiefern und inwieweit sollten wir als Eltern Einfluss auf die Berufswahl nehmen?

Mit unserem Ratgeber „Schule – und was dann?“ möchten wir eine Antwort auf diese und weitere offene Fragen geben und Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihr Kind sinnvoll begleiten können. Ihr Kind zählt auf Sie – und das aus gutem Grund: Sie kennen Ihren Nachwuchs sowie seine Stärken und Fähigkeiten wie niemand anderes. Und niemand anderes hat einen so großen Einfluss auf seine Berufswahl wie Sie.

In „Schule – und was dann?“ gehen wir insbesondere auf die Chancen und Perspektiven einer dualen Berufsausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungen ein, denn: Häufig ist vielen Eltern und Jugendlichen die große Vielfalt an Ausbildungsberufen und hervorragenden Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten dieser Ausbildungsform nicht bewusst. Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir viel Freude, sie in ihrer ganzen Bandbreite zu entdecken. Sie treffen uns bei den Tagen der Berufs- und Studienorientierung sowie den Elternabenden an der Schule und auf den regionalen Ausbildungsmessen. Zudem unterstützen wir Sie mit unseren Workshops „Eltern als Berufswahlbegleiter“. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Sprechen Sie uns an!

### **Ansprechpartner bei der IHK Trier:**

Alexander Oster

Telefon: 0651 9777-363

E-Mail: oster@trier.ihk.de

# INHALTSVERZEICHNIS

## Vorwort

Fragen zur Berufswahl	1
Liebe Eltern	2

## Impressum

## Vor der Ausbildung: Erst mal orientieren

Duale Ausbildung – Was bedeutet eigentlich dual?	4
Azubis bloggen – Ausbildungskampagne der IHK startet durch	6
Deinen Talenten auf der Spur	8
Messen, Workshops und noch viel mehr: Ausbildungsberufe „live“ erleben	10
Ausbildungsatlas für die Region Trier – jetzt digital!	13

## Deine Ausbildung kann mehr

Karriere mit Ausbildung	14
Deutscher Qualifikationsrahmen	15
Duales Studium – Was ist das?	15
Ab ins Ausland – Die Welt steht Dir offen!	18
Die Azubicard ist da!	19

## Welche Berufe gibt es?

Die Elektroberufe	20
Die Metallberufe	22
Die IT-Berufe	25
Die Medienberufe	26
Die Handelsberufe	27

Die Gastronomieberufe	31
Die kaufmännischen Berufe	33
Die Verkehrs- und Logistikberufe	36
Weitere Berufe	38

## Eltern im Berufswahlprozess

Warum Eltern so wichtig sind	40
So unterstützen Sie Ihr Kind wirklich	40
Fahrplan für die sieben wichtigsten Berufsorientierungsetappen	42
• ETAPPE 1: WAS SOLL AUS MEINEM KIND WERDEN? X	42
• ETAPPE 2: WELCHE ANFORDERUNGEN BRINGT DER MÖGLICHE WUNSCHBERUF MIT SICH? X	43
• ETAPPE 3: WELCHE ERWARTUNGEN HABEN UNTERNEHMER? X	44
• ETAPPE 4: RAUS AUS DEN VIER WÄNDEN, REIN IN DIE PRAXIS – DAS PRAKTIKUM X	46
• ETAPPE 5: DIE SUCHE NACH DEM RICHTIGEN AUSBILDUNGSPLATZ X	48
• ETAPPE 6: JEDER TRAUMJOB BEGINNT MIT EINER GUTEN BEWERBUNG X	50
• ETAPPE 7: EINSTELLUNGSTEST UND VORSTELLUNGSGESPRÄCH X	54

## Fragen zur Ausbildung – Wen kann ich ansprechen?

	56
--	----

<b>Inserentenverzeichnis</b>	<b>U3</b>
------------------------------	-----------

U = Umschlagseite



Herausgeber:  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung:  
Ulf Stormebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



### in Zusammenarbeit mit:

Industrie- und Handelskammer Trier, Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung  
Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier

### Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Industrie- und Handelskammer Trier  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinerbeinhabende Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

### Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Titellayout: BRAND connect GmbH, Westerbachstraße 47/Haus 2, 60489 Frankfurt a. M.  
Innenlayout: oben Gestaltungselement veränderte Abb. aus © Peshkova – stock.adobe.com  
Bilder/Grafiken: Industrie- und Handelskammer Trier  
Die restlichen Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

54292080/20. Auflage/2020

Druck:  
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Mundschenstraße 5  
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:  
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# VOR DER AUSBILDUNG: ERST MAL ORIENTIEREN



© denisismaglov - stock.adobe.com

## DUALE AUSBILDUNG – WAS BEDEUTET EIGENTLICH DUAL?

Dual bedeutet, dass man in der Zeit der Ausbildung an zwei Lernorten lernt – und zwar im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. So kannst du die Theorie aus der Schule direkt in der betrieblichen Praxis umsetzen. Dieses Prinzip gilt für nahezu alle Berufe. (Ausnahmen: Abschlüsse Berufsbildender Schulen und Ausbildungen in öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen.)

Wenn du also darüber nachdenkst, eine Berufsausbildung in Industrie, Handel, Dienstleistungen, IT, Medien oder im Handwerk zu beginnen, wirst du dort eine duale Ausbildung machen.

### ZWEI LERNORTE

Meistens bist du 3 bis 4 Tage pro Woche in deinem Ausbildungsbetrieb und 1 bis 2 Tage in der Berufsschule. Welche Berufsschule das genau ist, hängt vom Standort deines Ausbildungsunternehmens ab. Bei Berufen, die nicht so häufig ausgebildet werden, wird der Unterricht häufig im Block organisiert. Du bist dann also nicht jede Woche in der Schule, sondern direkt ein paar Wochen am Stück, zusammen mit Azubis aus anderen Regionen und Bundesländern. Wie das bei deinem Wunschberuf geregelt ist, erfährst du entweder in deinem Ausbildungsbetrieb oder bei deiner IHK.

### VERGÜTUNG

Während der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe hängt von der Branche deines Ausbildungsbetriebes ab. Oft wird die Ausbildungsvergütung durch Tarifverträge vorgegeben. Auch wenn keine Tarifbindung vorliegt, orientiert sich deine Vergütung weitgehend an den passenden Tarifen oder sie entspricht der Mindestvergütung nach dem Berufsbildungsgesetz. Außerdem steigt die Vergütung jedes Jahr an. Nach Abschluss der Ausbildung wird ebenfalls eine angemessene Vergütung gezahlt. Die Ausbildungsvergütung ermöglicht dir, früh auf eigenen Beinen zu stehen und zum großen Teil selbst für deinen Lebensunterhalt zu sorgen.

### DAUER

Eine duale Ausbildung dauert – je nachdem für welchen Beruf du dich entscheidest – zwischen 2 und 3,5 Jahren. Wenn du Abitur hast oder in der Berufsschule besonders gute Noten bekommst, kannst du deine Ausbildung auch verkürzen. Das besprichst du erst mit deinem Ausbildungsbetrieb, der die Verkürzung dann bei der IHK beantragen kann. Wenn es in der Ausbildung gut läuft, kannst du deine Abschlussprüfung auch vorziehen. Auf eine zweijährige Ausbildung (z. B. zum Maschinen- und Anlagenführer oder Fachlageristen) kannst du noch einen höheren Ausbildungsabschluss draufsatteln.



# VOR DER AUSBILDUNG: ERST MAL ORIENTIEREN

**DU HAST BALD DEINEN SCHULABSCHLUSS IN DER TASCHE? DANN STARTE MIT EINER DUALEN AUSBILDUNG VOLL DURCH! AUF DURCHSTARTER.DE ERFÄHRST DU, WIE ES GEHT!**



**Was ist eigentlich eine duale Ausbildung? Welche Ausbildungsberufe gibt es? Und wie bewirbst du dich richtig? Auf [durchstarter.de](http://durchstarter.de) gibt es Antworten auf all deine Fragen rund um die duale Ausbildung.**

## ► Information und Beratung

Durchstarter.de ist deine Info-Plattform der Industrie- und Handelskammern (IHK) Rheinland-Pfalz und Mittleres Ruhrgebiet. In Deutschland sind die IHKs in vielen Branchen für die Ausbildung zuständig. Hier bekommst du also Infos und Beratung von den Ausbildungsexperten.

## ► Echte Einblicke

Mehr als 300 Ausbildungsberufe warten darauf, von dir entdeckt zu werden. Und weil nur Theorie zu langweilig ist, gibt es außer wichtigen Daten und Fakten zu jedem Beruf viele Erfahrungsberichte von echten Azubis. In Blogbeiträgen und Videos nehmen sie dich mit in ihren Azubi-Alltag und verschaffen dir so einen Eindruck von deinem Wunschberuf. Mit nur einem Klick auf die IHK-Lehrstellenbörse findest du dann gleich die passenden offenen Lehrstellen bei Unternehmen vor deiner Haustür.

## ► Bewerbung und Weiterbildung

Wie du dich richtig bewirbst, erfährst du ebenfalls auf [durchstarter.de](http://durchstarter.de). Vom Anschreiben bis hin zum Vorstellungsgespräch. Wir geben dir hilfreiche Tipps, damit es mit dem Ausbildungsplatz klappt. Und weil es nie zu früh ist, einen Schritt weiter zu denken, kannst du auf [durchstarter.de](http://durchstarter.de) gleich auch noch Weiterbildungsmöglichkeiten und Karriereperspektiven abchecken.

## ► Soziale Medien

Du bist meistens online? Dann folge uns auf Instagram oder Facebook. Oder klick dich in unseren YouTube-Kanal. Dort nimmt dich Adrian direkt mit in Betriebe, bei denen du eine Ausbildung machen kannst. Schau dir das Ganze einfach aus der Nähe an.

## ► In deiner Region

Du möchtest potenzielle Ausbildungsbetriebe doch lieber live und in Farbe kennenlernen? Kein Problem: Regelmäßige Updates zu kommenden Veranstaltungen in deiner Region gibt es ebenfalls auf [durchstarter.de](http://durchstarter.de).

### Durchstarter.de: Dein Rundum-Sorglos-Paket

- Berufe von A wie Automobilkaufmann/-frau bis Z wie Zerspanungsmechaniker/-in
- Blog mit Erfahrungsberichten von echten Auszubildenden
- Videos mit Einblicken in den Azubi-Alltag
- Tipps für deine Bewerbung und dein Vorstellungsgespräch
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Termine von Ausbildungsmessen in deiner Region

» [youtube.com](https://www.youtube.com)

» [durchstarter.de](http://durchstarter.de)

» [facebook.de/durchstarter](https://www.facebook.de/durchstarter)

» [instagram.com/durchstarter.de](https://www.instagram.com/durchstarter.de)

**Noch Fragen? Wende dich an uns:  
Alexander Oster • 0651 9777-363  
[oster@trier.ihk.de](mailto:oster@trier.ihk.de)**

WAS MACHT DEINE AUSBILDUNG BEI  
UNS SO BESONDERS? DASS DU MIT  
UNS GEMEINSAM DIE WELT BEWEGST  
DENN DAS IST LOGISTIK.

#moveitwithlogistics



Für unseren Standort in L – Contern  
suchen wir ab **Sommer 2021**:

**+ 10 Auszubildende  
Kaufmann/-frau für Spedition und  
Logistikdienstleistung**  
(grenzüberschreitende Ausbildung mit  
deutschem IHK – Abschluss)



**+ 2 Duale Studenten  
Bachelor of Arts**

Studiengang BWL - Spedition, Transport  
und Logistik (an der DHBW Mannheim)



### Arbeiten bei Kuehne + Nagel Luxembourg

- + Arbeiten im internationalen Umfeld
- + Abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder  
(halbjährliche Rotation)
- + Ausgezeichnete Betreuung im Betrieb  
(über 40 Ausbilder)
- + Verantwortung ab dem 1. Tag
- + Sehr gute Übernahmechancen
- + Vielfältige Karrieremöglichkeiten
- + Gute Verkehrsanbindung  
(Zug von/nach Trier: 40 min)

READY FOR TAKE OFF?

### Kontakt:

[katharina.luy@kuehne-nagel.com](mailto:katharina.luy@kuehne-nagel.com)

1, rue Edmond Reuter, L-5326 Contern

Tel.: +352 355 141 252

[jobs.kuehne-nagel.com](http://jobs.kuehne-nagel.com)



**KUEHNE+NAGEL**



# VOR DER AUSBILDUNG: ERST MAL ORIENTIEREN

## DEINEN TALENTEN AUF DER SPUR

**„Der Job ist richtig, wenn er deinen Fähigkeiten entspricht!“ Diesen Satz hast du bestimmt schon einmal gehört. Aber kennst du deine Stärken? Gar nicht so einfach, oder? Denn Dinge, die dir besonders liegen, wirst du vielleicht gar nicht als besonderes Talent sehen – weil sie für dich ganz normal sind. Und genau hier wird’s knifflig. Wir zeigen dir, wie du es herausfinden kannst!**

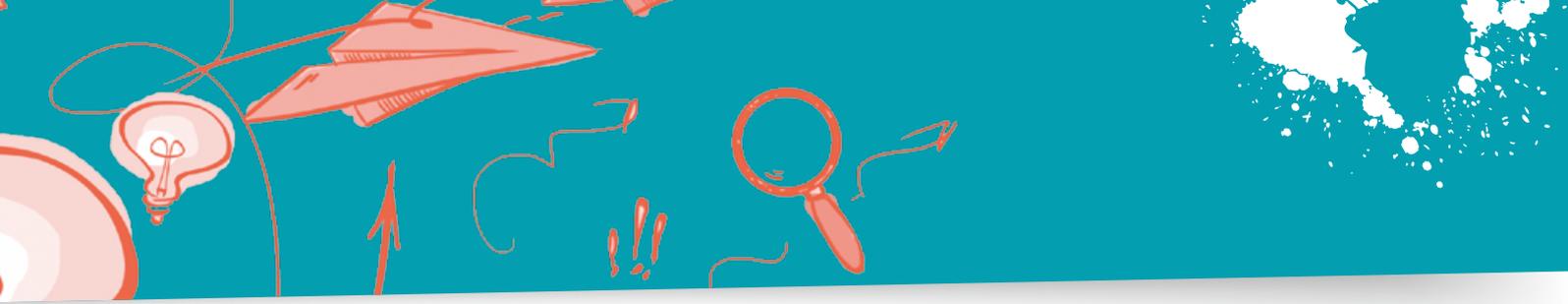
Wenn du dir die Fragen auf der rechten Seite stellst, werden dir ganz nebenbei deine Interessen und Begabungen bewusst. Vieles sagt mehr über dich aus, als du auf den ersten Blick meinst. Wenn du zum Beispiel gerne Fußball spielst, wirst du wahrscheinlich gerne im Team arbeiten, hast Ausdauer und kannst lösungsorientiert denken.

Wenn du bei Instagram sehr aktiv bist, hast du bestimmt ein Gespür für gute Bilder und kannst Texte formulieren. Reparierst du gerne Dinge, hast du ganz sicher handwerkliches Geschick. Und wenn du im Internet oder auf Flohmärkten erfolgreich Dinge verkauft, hast du Talent für den Handel.

Wenn dir auf Anhieb nicht gleich zu jeder Frage etwas einfällt – gar kein Problem. Leg dir einfach eine Liste an, die du nach und nach ausfüllen kannst.

Wie gerade beschrieben, stecken hinter vielen Dingen, die dir Spaß machen, auch Eigenschaften, die dir bei der Berufswahl weiterhelfen (die Sache mit dem Fußball und der Teamfähigkeit ...). Versuche daher einmal, aus deinen Antworten auf die Fragen Eigenschaften abzuleiten. Notiere sie dann ebenfalls in der Liste.





**SCHREIB DOCH EINMAL AUF, WAS DICH AUSMACHT. FRAG AUCH MAL DEINE FAMILIE UND DEINE FREUNDE, WAS SIE DAZU SAGEN. FOLGENDE FRAGEN KÖNNEN DIR DABEI HELFEN:**

**WAS MACHT DIR SPASS? WAS MOTIVIERT DICH?**

---

---

---

---

**EIGENSCHAFTEN**

---

---

---

---

**MÖGLICHE BERUFE**

---

---

---

**WO STECKST DU VIEL KRAFT UND ENERGIE HINEIN?**

---

---

---

**EIGENSCHAFTEN**

---

---

---

---

**MÖGLICHE BERUFE**

---

---

---

**WOMIT VERBRINGST DU GERNE DEINE ZEIT?  
WAS MACHT DICH GLÜCKLICH?**

---

---

---

**EIGENSCHAFTEN**

---

---

---

---

**MÖGLICHE BERUFE**

---

---

---

**GIBT ES EINE AUFGABE ODER HERAUSFORDERUNG, DIE DU IN DEINEM LEBEN BISHER GEMEIS-  
TERT HAST? WORAUF BIST DU STOLZ?**

---

---

---

**EIGENSCHAFTEN**

---

---

---

---

**MÖGLICHE BERUFE**

---

---

---



**Hier findest du die Berufe im Internet:** [www.durchstarter.de/berufe](http://www.durchstarter.de/berufe) • [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

# VOR DER AUSBILDUNG: ERST MAL ORIENTIEREN

## MESSEN, WORKSHOPS UND NOCH VIEL MEHR: AUSBILDUNGSBERUFE „LIVE“ ERLEBEN

### BESUCHE AUSBILDUNGSMESSEN

Wenn du noch gar keine Idee hast, was nach der Schule kommen soll, bekommst du auf einer Ausbildungsmesse einen guten ersten Eindruck, was es für Möglichkeiten gibt. In der Regel sind Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen vor Ort. Du kannst die Unternehmen direkt ansprechen und fragen, was sie für Ausbildungsberufe anbieten und ob du ein Praktikum machen kannst. Manchmal kannst du auch etwas Berufstypisches am Stand ausprobieren. Das ist eine gute Gelegenheit, um dich zu testen. Bei vielen Unternehmen sind auch Auszubildende selbst am Stand, die du ganz direkt und unkompliziert fragen kannst, wie die Ausbildung dort so läuft.

#### **Bekannte Messen im Überblick:**

- 13.09.2020: „Chance Handwerk“, Handwerkskammer Trier
- 30.10.2020: „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“, Tagungszentrum der IHK Trier

### FÜR EURE ELTERN: WORKSHOPS „ELTERN ALS BERUFSWAHLBEGLEITER“

Mit dem Übergang ins Berufsleben steht jungen Menschen ein bedeutender Wendepunkt im Leben bevor. Es geht auf zu unbekanntem Ufer und so mancher würde sich gerne noch ein bisschen wegducken. Wenn dieser große Schritt aus der Schulwelt in die Berufswelt bevorsteht, haben Eltern eine entscheidende Rolle inne: Sie haben diesen Weg schon hinter sich, kennen ihre Kinder gut und wollen nur das Beste für sie. Oftmals jedoch fühlen sich nicht nur Kinder, sondern auch Eltern unsicher, was die neue Berufswelt angeht. Wo bekomme ich welche Informationen? Wie kann ich mein Kind gut begleiten? Die positiven Rückmeldungen der letzten Workshops nehmen die Industrie- und Handelskammer Trier sowie die Agentur für Arbeit Trier zum Anlass, in diesem Jahr erneut Workshops zum Thema „Eltern als Berufswahlbegleiter“ anzubieten. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Die Termine im Überblick: 25.06.20, 24.09.20, 19.11.20, 18.00 – 20.30 Uhr, Bildungszentrum der IHK Trier



© Jörg Lantelme - Fotolia

### MOMINT MAL!

Ihr habt Spaß am Tüfteln, Entdecken, Experimentieren und Forschen? Ihr mögt Mathe und Naturwissenschaften? Die Digitalisierung kann euch gar nicht schnell genug gehen? Dann haben wir etwas für euch: Am **10. und 11. September 2020** könnt ihr euch mit spannenden Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik auseinandersetzen. Dafür steht die Abkürzung „MINT“. Die Industrie- und Handelskammer Trier veranstaltet Workshops zusammen mit dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Wittlich und der Berufsbildenden Schule für Technologie und Umwelt Wittlich. Euch erwarten spannende und herausfordernde Kurse!

### JOB-FIT-DAY: MACH DICH FIT FÜR DEINE AUSBILDUNG!

Was steckt wirklich hinter einem Berufsbild? Wie sieht die richtige Bewerbung aus und wie finde ich Ausbildungsunternehmen in meiner Region? Der **Job-Fit-Day der IHK Trier am 30. Oktober 2020** ist DIE Chance für Schüler ab der 8. Klasse, sich beruflich zu orientieren. Neben Workshops rund um die Themen Bewerbung und Berufsorientierung könnt ihr zwischen verschiedenen Kurzvorträgen der IHK-Ausbildungsbotschafter wählen. Azubis aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern berichten von ihrem Berufsalltag und warum sie sich für ihren Ausbildungsberuf entschieden haben. Im Anschluss wird direkt noch die Ausbildungsmesse „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ im Tagungszentrum der IHK Trier besucht.

#### **Ansprechpartner bei der IHK Trier:**

Anne Janeczek  
Telefon: 0651 9777-360  
E-Mail: janeczek@trier.ihk.de

Alexander Oster  
Telefon: 0651 9777-363  
E-Mail: oster@trier.ihk.de

# Mit Qualität Zukunft gestalten.

[www.oetker.de/karriere](http://www.oetker.de/karriere)

„Mich hat schon immer interessiert, wie die leckeren Produkte von Dr. Oetker hergestellt werden – in meiner Ausbildung lerne ich das alles. Und noch viel mehr!“

Lisa Büsselberg



Willkommen bei Dr. Oetker! Wir sind ein internationales Familienunternehmen, das mit seinen Qualitätsprodukten seit Generationen den Geschmack der Menschen trifft. Bei uns haben Sie die Chance, mit über 10.000 Kolleginnen und Kollegen in mehr als 40 Ländern Ihre und unsere Zukunft zu gestalten. Starten Sie in unserem Team in **Wittlich**.

## » Ausbildungsplätze für 2021

Wir bieten zum 01.08.2021 folgende Ausbildungsgänge an:

- **Fachkraft (m/w/d) für Lebensmitteltechnik**
- **Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d) Fachrichtung Betriebstechnik**
- **Fachinformatiker (m/w/d)  
Fachrichtung Systemintegration**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**

Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie im Bereich Karriere unter [www.oetker.de/karriere](http://www.oetker.de/karriere)!

Für die Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik und die Fachkraft für Lagerlogistik bringen Sie einen guten Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife mit. Bei Bewerbern der anderen Ausbildungsberufe setzen wir die Fachoberschulreife voraus.

**Bewerbungsfrist: 30.09.2021**

Überraschen Sie uns mit kreativen Einfällen und präsentieren Sie Ihre Ideen – Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und den letzten drei Zeugnissen erwarten wir per Post oder online:

**Dr. Oetker Tiefkühlprodukte KG Wittlich**  
**Personalabteilung, Frau Licht, Dr.-Oetker-Straße, 54516 Wittlich**  
**Telefon: +49 (0) 6571 925-1368, [Jutta.Licht@oetker.de](mailto:Jutta.Licht@oetker.de)**

# Der digitale Ausbildungsatlas

Lass dir jetzt mögliche Ausbildungs- und Praktikumsplätze in der Region Trier anzeigen



Region  
Trier

Kaufmann, Koch oder Kraftfahrzeugmechatroniker?  
Die Entscheidung für einen Beruf ist gar nicht so einfach.  
Der Ausbildungsatlas hilft euch bei der richtigen Wahl - hier findet ihr viele  
Informationen zu den Ausbildungsberufen in der Region Trier.



In Kooperation mit:

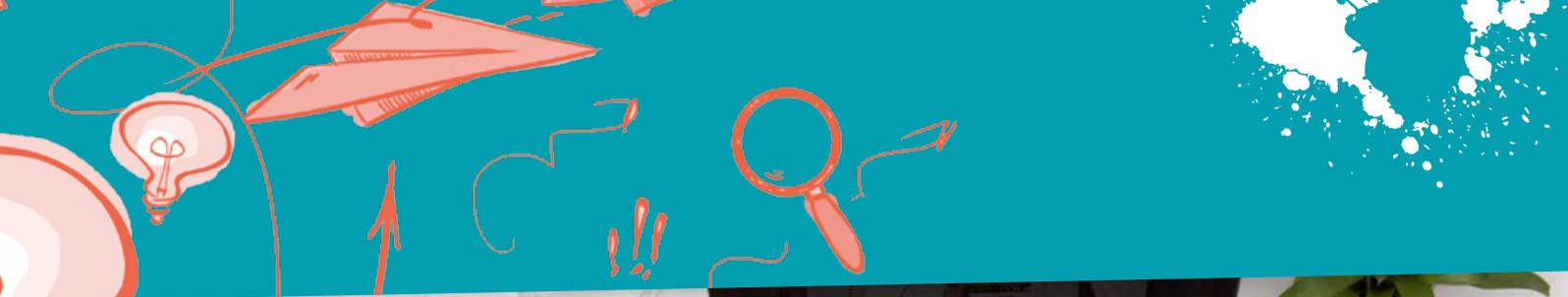
**DURCHSTARTER**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN!

**IHK** Trier

**Handwerkskammer  
Trier**

Alle Infos unter: [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de)



© Avel Chuklanov - unsplash.com

## AUSBILDUNGSATLAS FÜR DIE REGION TRIER – JETZT DIGITAL!

Welche Ausbildungsbetriebe gibt es in meiner Umgebung? Und welche Berufe kann ich hier erlernen? Die Antworten auf diese Fragen sind jetzt nur noch wenige Klicks entfernt. Denn von nun an gibt es den Ausbildungsatlas der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie der Handwerkskammer (HWK) Trier in digitaler Form.

Mit einer digitalen und interaktiven Anwendung kannst du nachschauen, welche Ausbildungsbetriebe es in deiner Umgebung gibt und welche Berufe dort ausgebildet werden. Auf [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de) kannst du deinen Wunschort eingeben und dort im Umkreis nach Betrieben suchen. Die Berufe sind nach Gruppen sortiert: Handel, Dienstleistungen und kaufmännische Berufe, Holzberufe, IT- und Konstruktionsberufe, Tourismus und Gastgewerbe und so weiter. Du kannst entweder über diese Überbegriffe nach Ausbildungsbetrieben suchen oder du wählst innerhalb dieser Gruppen schon deinen konkreten Berufswunsch aus. Zusätzlich ist es möglich, sich einfach nur mit der Ortssuche alle Betriebe in deiner Nachbarschaft anzeigen zu lassen. Die Ansicht ist mobil optimiert und führt zu den jewei-

ligen Adressen und Homepages der Unternehmen. Zusätzlich gibt es noch weitere Informationen zu den Berufsbildern mit einer detaillierten Beschreibung. Mit einem Klick ist auch eine direkte Navigation zum Betrieb mit dem Smartphone möglich. Somit lassen sich mit der eigenen Standortfreigabe beispielsweise alle Betriebe von der Porta Nigra bis zu den Viehmarktthermen interaktiv erkunden.

Initiiert wurde der digitale Ausbildungsatlas von der Initiative Region Trier e. V. gemeinsam mit der IHK und HWK Trier. Der Atlas beinhaltet aktuell 4500 Betriebe und über 200 verschiedene Ausbildungsberufe.



**Hier findest du den Atlas im Internet:**  
[www.region-trier.de](http://www.region-trier.de)

Viel Spaß beim Stöbern!

# DEINE AUSBILDUNG KANN MEHR

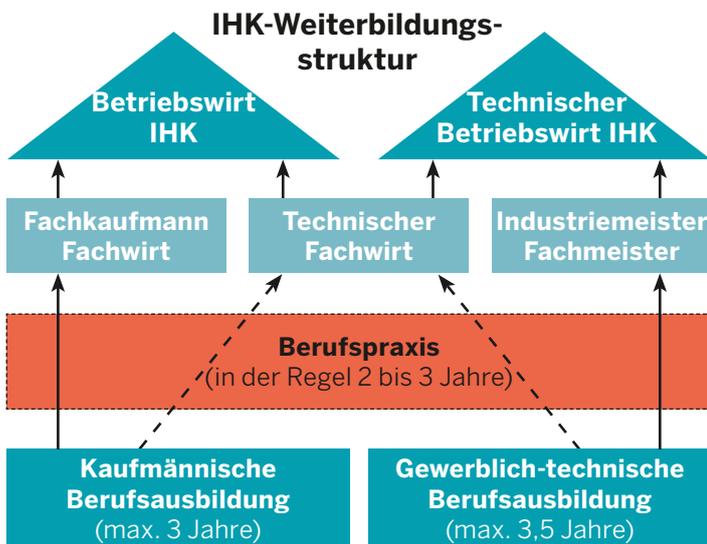


© Marco2811 - Fotolia

## KARRIERE MIT AUSBILDUNG

**Deine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf kannst du aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere – auch ohne Hochschulstudium!**

Das Erfolgsgeheimnis: Fortbildungs- oder Meisterlehrgänge orientieren sich vor allem an den Anforderungen im Beruf – und sind daher bei Unternehmen besonders beliebt. Denn die Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdienst du während der Weiterbildung Geld. Und: Du bestimmst das Tempo deines beruflichen Bildungswegs selbst. So können die einzelnen Stufen auf der Karriereleiter aussehen:



## 1. STUFE: ABGESCHLOSSENE BERUFAUSBILDUNG

**Nächster Schritt: Berufspraxis sammeln.** Egal ob du einen kaufmännischen oder einen gewerblich-technischen Beruf gelernt hast: In der Regel sind zwei bis drei Jahre Berufserfahrung erforderlich. Dann kannst du die zweite Stufe der Karriereleiter erklimmen.

## 2. STUFE: FACHWIRT/-IN, FACHKAUFMANN/-FRAU UND INDUSTRIEMEISTER/-IN (=BACHELOR-NIVEAU)

Als Fachwirt bist du Allrounder. Du kennst dich in deiner Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten deiner Firma bestens aus. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkaufleuten handelt es sich um Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: Sei es Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Für alle Abschlussarten gilt: Wer sich auf diese zweite Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten in Richtung Betriebswirt und erreicht damit Master-Niveau.

## 3. STUFE: BETRIEBSWIRT/-IN IHK, TECHNISCHE/R BETRIEBSWIRT/-IN IHK (=MASTER-NIVEAU)

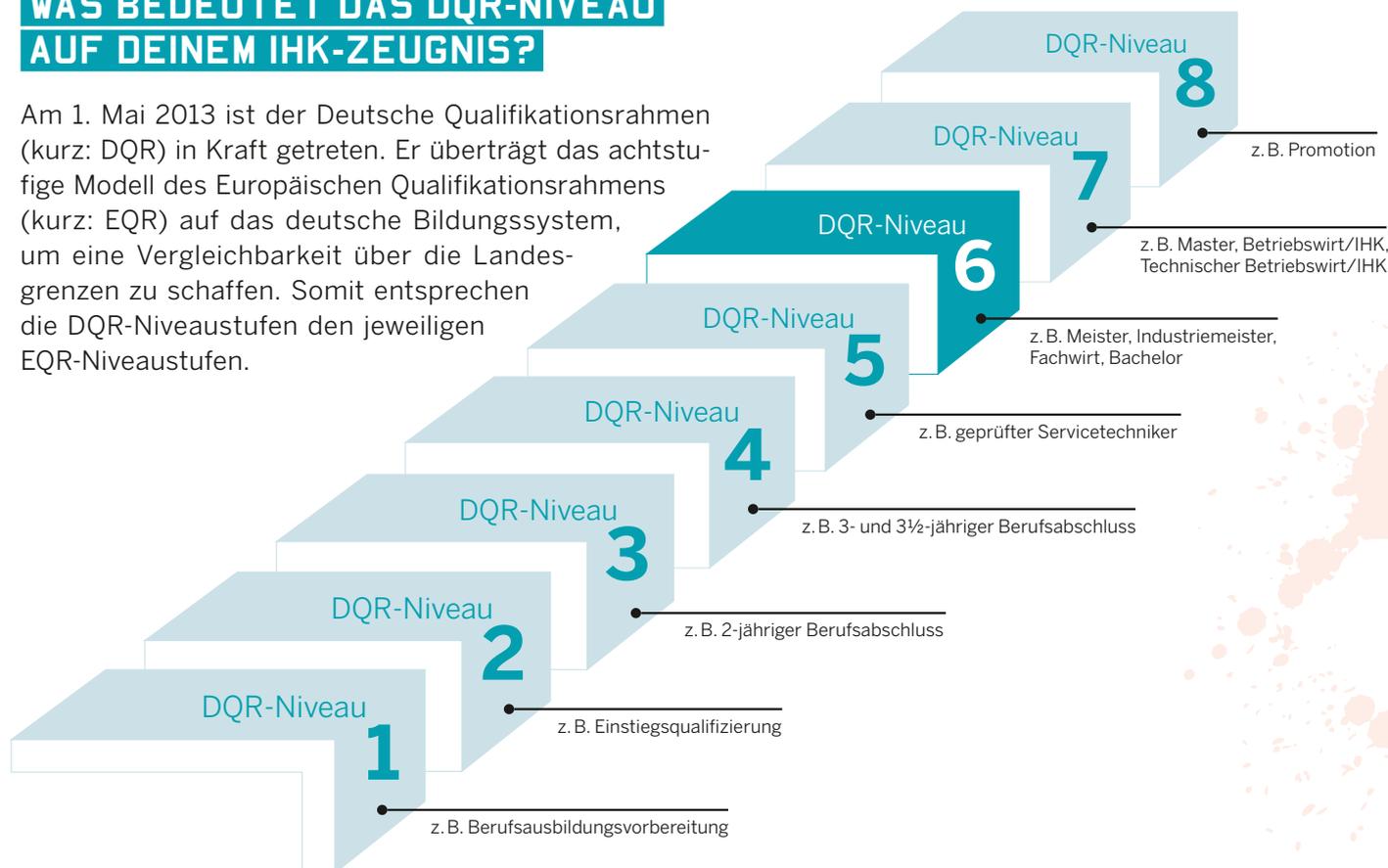
Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter, der Gipfel des beruflichen Bildungswegs, ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbezug steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln. Und das alles, ohne jemals eine Hochschule oder Universität besucht zu haben.

### Ansprechpartner bei der IHK Trier:

Aaron Braun  
Geschäftsführer Weiterbildung  
Telefon: 0651 9777-701  
E-Mail: braun@trier.ihk.de

## WAS BEDEUTET DAS DQR-NIVEAU AUF DEINEM IHK-ZEUGNIS?

Am 1. Mai 2013 ist der Deutsche Qualifikationsrahmen (kurz: DQR) in Kraft getreten. Er überträgt das achtstufige Modell des Europäischen Qualifikationsrahmens (kurz: EQR) auf das deutsche Bildungssystem, um eine Vergleichbarkeit über die Landesgrenzen zu schaffen. Somit entsprechen die DQR-Niveaustufen den jeweiligen EQR-Niveaustufen.



### Für Absolventen der beruflichen Bildung in Deutschland gilt:

Ausbildungsabschlüsse mit einer regulären 2-jährigen Ausbildungszeit sind dem Niveau 3 zugeordnet, Ausbildungsabschlüsse mit einer regulären 3- und 3,5-jährigen Ausbildungszeit dem Niveau 4 und Fortbildungsabschlüsse wie Meister und Fachwirt dem Niveau 6.

Die wichtigste Erkenntnis für dich: IHK-Fortbildungsabschlüsse, wie beispielsweise ein Fachwirt, Fachkaufmann oder Industriemeister, befinden sich auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss der Hochschulen. Das zeigt deutlich, dass bestimmte Fortbildungsabschlüsse und akademische Abschlüsse in Deutschland gleichwertig sind.

## DUALES STUDIUM - WAS IST DAS?

Mit einem dualen Studium kombinierst du ein Bachelor-Studium an einer Hochschule mit Praxisphasen im Unternehmen. Du verknüpfst also theoretisches

Wissen direkt mit praktischer Umsetzung und wirst so bestens auf das Berufsleben vorbereitet. Wie die genaue Umsetzung aussieht, hängt entscheidend davon ab, für welches der Studienmodelle du dich entscheidest:

### ► 1. Ausbildungsintegriert

Bei einem ausbildungsintegrierten dualen Studium kombinierst du nach deinem Schulabschluss eine anerkannte Berufsausbildung mit einem Studium, z. B. an einer Hochschule. Das bedeutet, du hast am Ende zwei Abschlüsse – die Ausbildung und den Bachelor – in der Tasche. In diesem Modell wirst du dabei an drei Orten ausgebildet: deinem Partnerbetrieb, der berufsbildenden Schule und der Hochschule. Der zeitliche Ablauf ist in der Regel vorgegeben und ideal aufeinander abgestimmt. Das ausbildungsintegrierte duale Studium verlangt viel von dir; du solltest auf jeden Fall über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen und belastbar sein.

# DEINE AUSBILDUNG KANN MEHR



© www.photi.com

## ▶ 2. Praxisintegriert

Auch bei einem praxisintegrierten dualen Studium arbeitest du eng mit einem Unternehmen zusammen. Hier absolvierst du neben dem Studium intensive Praxisphasen im Betrieb, beendest dein duales Studium aber ohne zusätzliche Berufsausbildung. Nach einem praxisintegrierten dualen Studium hast du einen Bachelorabschluss in der Tasche.

## DEINE VORTEILE

**Das duale Studium bringt einige Vorteile mit sich, die du dir unbedingt näher ansehen solltest:**

### ▶ Ein duales Studium verknüpft Theorie und Praxis

Warum das ein Vorteil ist? Ganz einfach: Du weißt von Anfang an, wofür du die Theorie lernst. Im Idealfall kannst du sie auch unmittelbar im Betrieb einsetzen. Du bist sozusagen ein Allrounder, der den betrieblichen Alltag kennt und weiß, warum was wie läuft.

### ▶ Kein Praxisschock

Du lernst früh den betrieblichen Alltag kennen. Ein Praxisschock wird bei dir nach Abschluss des dualen Studiums also nicht auf dem Programm stehen. Im Gegenteil: Du bist ideal auf das Arbeitsleben vorbereitet und kannst nahtlos in den Job einsteigen. Für die Unternehmen ist das wichtig, denn du kannst ohne lange Einarbeitung direkt eingesetzt werden.

### ▶ Vergütung

Normalerweise wird das duale Studium vergütet – dein Ausbildungsgehalt wird über den Ausbildungsvertrag geregelt. Wie viel du genau bekommst, hängt von der Vereinbarung ab, die du mit deinem Unternehmen triffst.

## VORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

**Das Angebot der Stellen steigt zwar immer weiter an, trotzdem gibt es sie noch nicht wie Sand am Meer. Welche Voraussetzungen musst du erfüllen und was gilt es, bei der Bewerbung zu beachten?**

### ▶ Schulabschluss

Du wirst viel Zeit mit dem Studium an einer Universität oder Hochschule verbringen. Wenn du das Studium an einer Hochschule absolvierst, benötigst du mindestens die fachgebundene Hochschulreife, an einer Universität benötigst du die allgemeine Hochschulreife.

### ▶ Ausdauer und Belastbarkeit

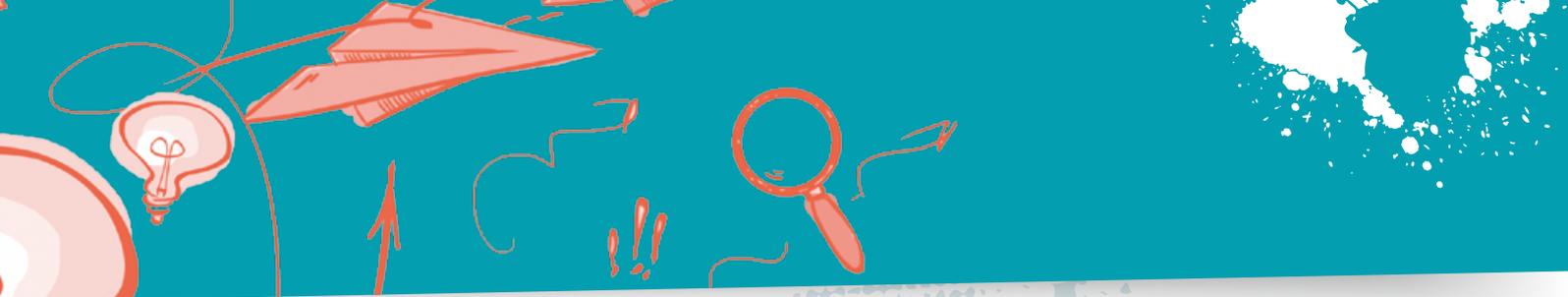
Durch die Abwechslung von Theorie- und Praxisphasen bist du ständig auf Achse. Du solltest dir darüber bewusst sein, dass das von Zeit zu Zeit anstrengend sein kann und du viele Dinge gleichzeitig regeln musst. So kann es vorkommen, dass du während deiner Praxiszeit auch noch für Prüfungen an der Hochschule lernst oder eine Hausarbeit schreibst. Darüber hinaus kommst du häufig nicht in den Genuss der langen Semesterferien, sondern hast den vertraglich geregelten Anspruch auf Urlaub. Das sind in der Regel 20 bis 30 Arbeitstage im Jahr. Ausdauer und ein hohes Maß an Belastbarkeit sind also von Vorteil.

### ▶ Bewerbung

Bei einem dualen Studium schließt du normalerweise einen Vertrag mit einem Unternehmen ab. Das heißt, du musst dich dort ganz normal auf eine offene Stelle bewerben. Viele Unternehmen schreiben diese Stellen aus und du siehst direkt, wer das duale Studium anbietet. Wenn du dich für ein Unternehmen interessierst, das keine Stelle ausgeschrieben hat, kannst du dich dort auch erkundigen. Ein ausbildungsintegriertes duales Studium kann jeder Betrieb anbieten, der auch die entsprechende Ausbildung anbieten darf.

**Wenn du einen der begehrten Plätze ergattern willst, solltest du früh dran sein:**

Etwa ein Jahr vor Beginn besetzen die meisten Unternehmen ihre Stellen. Wenn du dort vorher schon ein Praktikum absolviert hast, kann das bei der Bewerbung von



Vorteil sein. Das Unternehmen wählt seine Kandidaten nämlich selbstständig aus.

**Weitere Informationen findest du hier:**

[www.dualehochschule.rlp.de](http://www.dualehochschule.rlp.de)  
[www.hochschule-trier.de](http://www.hochschule-trier.de)

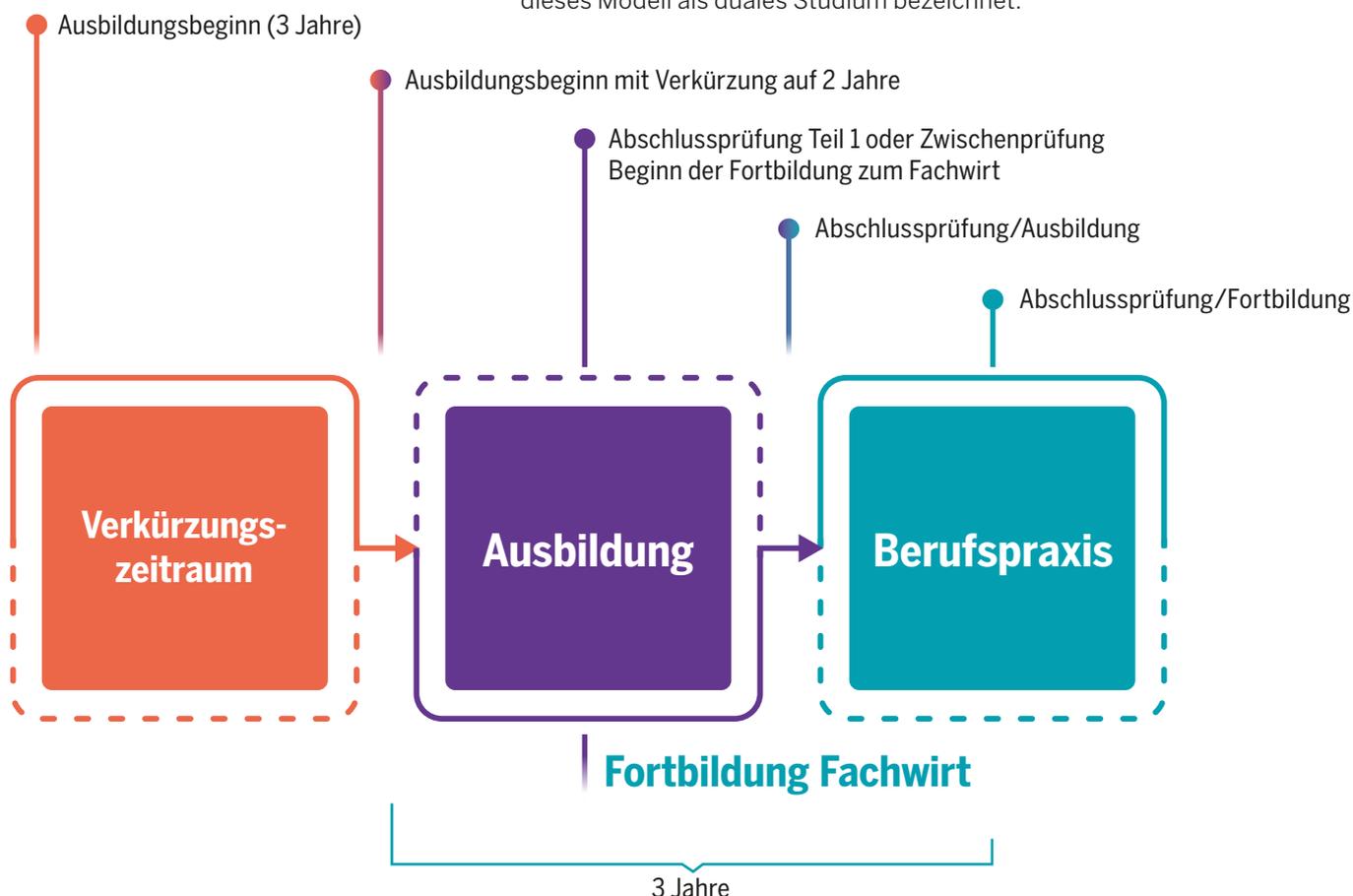
**Ansprechpartner bei der IHK Trier:**

Christian Reuter  
Telefon: 0651 9777-350  
E-Mail: [reuter@trier.ihk.de](mailto:reuter@trier.ihk.de)



## Exkurs: Duales Praxisstudium der IHK

Das IHK-Praxisstudium verbindet eine duale Ausbildung mit einer Aufstiegsweiterbildung. Damit hast du die Möglichkeit, bereits im letzten Ausbildungsjahr mit einer zweijährigen Weiterbildung zu beginnen. Nach einem weiteren Jahr legst du Teil 1 der Weiterbildungsprüfung ab und erwirbst den Titel Fachwirt (Äquivalenz Bachelor-Niveau). Nach einem weiteren Jahr (berufsbegleitend) nimmst du an der Weiterbildungsprüfung Teil 2 teil und erwirbst so den Titel „Betriebswirt IHK“ (Äquivalenz Master). Bei vielen Anbietern wird auch dieses Modell als duales Studium bezeichnet.



# DEINE AUSBILDUNG KANN MEHR

## AB INS AUSLAND – DIE WELT STEHT DIR OFFEN!

**Interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse werden in der heutigen Arbeitswelt immer wichtiger – vor allem für die Exportnation Deutschland. Dann ist es ideal, wenn man bereits in der Ausbildung erste Auslandserfahrungen sammeln kann. Seit einigen Jahren ist das auch in der beruflichen Ausbildung möglich – und zwar ohne Verlängerung der Ausbildungszeit!**

### WAS BRINGT MIR EIN AUSLANDSAUFENTHALT?

Ein Auslandsaufenthalt während der Ausbildung ist für viele Auszubildende eine spannende Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, neue Kulturen und einen anderen Arbeitsalltag kennenzulernen. Abgesehen von den zahlreichen Vorteilen, die ein Auslandsaufenthalt für den beruflichen Werdegang mit sich bringt, trägt es auch zur persönlichen Entwicklung bei, denn viele Auszubildende kehren mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und großer Motivation an ihren Arbeitsplatz zurück. Unternehmen profitieren ebenfalls von dem Auslandseinsatz ihrer Auszubildenden: Ihre Mitarbeiter sind sprachlich und interkulturell kompetent und können auch im Auslandsgeschäft souverän auftreten.

### WIE FINANZIERE ICH DAS?

Ein Auslandsaufenthalt kann mitunter recht teuer werden. Aber auch hierfür gibt es eine Lösung: Zum einen wird die Ausbildungsvergütung vom Betrieb weiterhin gezahlt. Und zum anderen bieten die Programme Erasmus+ und AusbildungWeltweit Stipendien für die Auslandsmobilität von Auszubildenden. Somit können die Kosten eines Auslandsaufenthaltes in der Regel sehr gut abgedeckt werden.

### WER HILFT MIR BEI DER ORGANISATION EINES AUSLANDSAUFENTHALTS?

Für Auszubildende in IHK-Ausbildungsberufen bietet die IHK Trier eine individuelle Beratung zu Auslandsaufenthalten an und organisiert mehrmals im Jahr Auslandsprogramme. Die IHK unterstützt bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsbetrieb im Zielland, bei der Organisation des Auslandsaufenthalts sowie bei der Beantragung der Fördergelder.



## WELCHE VORAUSSETZUNGEN GIBT ES FÜR EINEN AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DER AUSBILDUNG?

Voraussetzung für einen ausbildungsintegrierten Auslandsaufenthalt ist, dass die Auszubildenden für den Zeitraum im Ausland vom Betrieb und von der Berufsschule freigestellt werden. Die Auszubildenden sind dann auch verpflichtet, den Unterrichtsstoff der Berufsschule eigenständig nachzuholen. Bei ausbildungsintegrierten Auslandsaufenthalten ist es zudem wichtig, dass die Tätigkeit im Ausland mit dem deutschen Ausbildungsberuf in Zusammenhang steht.

Weitere Infos und Angebote unter [www.ihk-trier.de](http://www.ihk-trier.de), Suchbegriff: Auslandsaufenthalt.

### Ansprechpartnerin bei der IHK Trier:

Anne Janeczek  
Telefon: 0651 9777-360  
E-Mail: [janeczek@trier.ihk.de](mailto:janeczek@trier.ihk.de)

## DIE AZUBICARD IST DA - AZUBIS PROFITIEREN JETZT AUCH DURCH VIELE ANGEBOTE



AzubiCard – eine Karte, viele Möglichkeiten: Auszubildende der IHK Trier haben jetzt auch einen eigenen Ausweis. Die AzubiCard funktioniert ähnlich wie ein Studentenausweis. Die AzubiCard kann bei vielen Betrieben vorgezeigt werden. Dafür gibt es tolle Rabatte. Die AzubiCard gilt übrigens auch in vielen anderen Regionen. Ganz egal, ob ihr Freunde in Koblenz, Mainz, München oder Hamburg besucht. Überall gibt es neue Angebote zu

entdecken. Auch bei Einkäufen im Internet spart ihr richtig. Mit der AzubiCard gibt es Vergünstigungen bei Video-streaming-Plattformen und vielen Geschäften, in denen ihr auch online bestellen könnt.

Die Angebote werden fast täglich für euch erweitert. Aktuell sind es schon ganz schön viele. An mehr als 550 Stellen könnt ihr inzwischen sparen. Ihr wollt wissen, wo genau? Dann schaut einmal auf [www.azubicard.de](http://www.azubicard.de) vorbei. Dort findet ihr alle Angebote, die ihr nutzen könnt. Ihr könnt dort auch nach Angeboten in eurer direkten Nähe suchen. Man ist ja schließlich nicht jeden Tag weit weg von Zuhause unterwegs.

Keine neuen Angebote verpassen? Zugegeben, bei 550 Angeboten kann man schon einmal den Überblick verlieren. Damit ihr kein neues Angebot verpasst, könnt ihr der AzubiCard auf Instagram folgen. Dort halten wir euch immer auf dem Laufenden. Reinschauen lohnt sich, denn die AzubiCard wird schon bald erweitert und bietet euch alle Informationen, die während der Ausbildung wichtig sein können. Über die AzubiCard erfahrt ihr Prüfungstermine, Prüfungsergebnisse und habt immer den Überblick, wo ihr aktuell steht.

### Hier gibt's weitere Infos:

[www.azubicard.de](http://www.azubicard.de)

### Ansprechpartner bei der IHK Trier:

Sebastian Klipp  
Telefon: 0651 9777-121  
E-Mail: [klipp@trier.ihk.de](mailto:klipp@trier.ihk.de)



# WELCHE BERUFE GIBT ES?



**In Deutschland gibt es mehr als 300 unterschiedliche Berufe, in denen du dich ausbilden lassen kannst. Wer soll da noch den Überblick behalten?!**

Damit du einen ersten guten Einblick in die Welt der Berufe bekommst, stellen wir dir auf den nächsten Seiten einige Berufe vor. Wir haben sie dazu in verschiedene Kategorien eingeordnet. So kannst du dir eine Richtung aussuchen, die dich interessiert, und schauen, welche Berufe es dort gibt. Zu jeder Kategorie haben wir dir einige typische Berufe herausgesucht, damit du einen guten ersten Eindruck bekommst. Natürlich gibt es noch viel mehr Berufe.

Wenn du noch mehr Berufe kennenlernen willst, schau doch einmal hier nach:  
[www.durchstarter.de/berufe](http://www.durchstarter.de/berufe)  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

**Oder stöbere im digitalen Ausbildungsatlas unter [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de)!**

Außerdem helfen dir unsere Ausbildungsberater gerne weiter.

## **Ansprechpartner bei der IHK Trier:**

Thomas Mersch  
Telefon: 0651 9777-340  
E-Mail: [mersch@trier.ihk.de](mailto:mersch@trier.ihk.de)

Petra Scholz  
Telefon: 0651 9777-320  
E-Mail: [scholz@trier.ihk.de](mailto:scholz@trier.ihk.de)

Jürgen Thomas  
Telefon: 0651 9777-330  
E-Mail: [thomas@trier.ihk.de](mailto:thomas@trier.ihk.de)



## **DIE ELEKTROBERUFE**

### **ELEKTRIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK**

▶ **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Elektriker für Betriebstechnik sorgen dafür, dass elektrische Anlagen fachgerecht installiert und gewartet werden.

Dazu gehört das Erstellen von Entwürfen für die Änderung, Erweiterung oder Neuerrichtung von Betriebsanlagen sowie die Installation von Leitungen, Leitungsführungssystemen und elektronischen Bauteilen. Elektriker für Betriebstechnik organisieren außerdem die Montage elektronischer Anlagen und überwachen sämtliche Arbeiten. Auch die Programmierung und Konfiguration elektronischer Systeme fällt in ihren Aufgabenbereich. Gegebenenfalls beseitigen sie Störungen und führen Instandsetzungsarbeiten durch. Elektriker für Betriebstechnik können überall dort arbeiten, wo Fabrikations- und Betriebsanlagen eingesetzt, gebaut und gewartet werden. Infrage kommen zum Beispiel Kraft- und Umspannwerke, chemische und verfahrenstechnische Betriebsanlagen, Bergbauunternehmen und sämtliche Branchen der produzierenden Industrie.

Teil von **innogy**



Jede Ausbildung  
hat bei uns ein Ziel!  
**#PIONIERGEIST**

# WESTNETZ

## Ausbildung zum:

- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**

## Duales Studium der Elektrotechnik zum B.Eng. (m/w/d)

Wir suchen nicht bloß Mitarbeiter, sondern Pioniere mit Mut und Kreativität. Möchtest du mit uns die Energielandschaft von morgen gestalten? Dann starte bei Westnetz deine Ausbildung oder dein duales Studium.

## Einstiegsqualifizierung „Ich pack’ das!“

Du möchtest deine Zukunft mit uns gestalten und hast noch keinen Ausbildungsplatz? Dann nutze deine Chance bei „Ich pack’ das!“ – der Einstiegsqualifizierung bei Westnetz. Wir bilden dich fachlich sowie persönlich weiter und unterstützen dich bei der Vermittlung in eine technische Ausbildung.

Bei der Westnetz GmbH in Trier bieten wir dir eine moderne Arbeitsumgebung und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Du hast Interesse an Technik/Elektronik oder an kaufmännischen Vorgängen und die Motivation, etwas zu verändern?

**Dann bewirb dich jetzt für unsere Ausbildung unter: [westnetz.de/karriere](https://www.westnetz.de/karriere).**

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.



# WELCHE BERUFE GIBT ES?

## MECHATRONIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Mechatroniker planen und steuern Arbeitsabläufe, kontrollieren und beurteilen Arbeitsergebnisse und wenden Qualitätsmanagementsysteme an. Sie arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen im Anlagen- und Maschinenbau bzw. bei den Abnehmern und Betreibern dieser mechatronischen Systeme. Zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören außerdem das Aufbauen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen sowie das Programmieren von mechatronischen Systemen. Mechatroniker üben ihre Tätigkeiten an unterschiedlichen Einsatzorten, vornehmlich auf Montagebaustellen, in Werkstätten oder im Servicebereich unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig nach Unterlagen und Anweisungen aus. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Das Abstimmen mit vor- oder nachgelagerten Arbeitsbereichen gehört ebenso zu diesem Berufsbild wie die Übergabe von mechatronischen Systemen und Einweisung der Kunden in die Handhabung.

Sie prüfen die einzelnen Teile und die kompletten Anlagen auf ihre Funktionsfähigkeit und nehmen sie in Betrieb. Im Rahmen der Instandhaltung inspizieren und warten Industriemechaniker industrielle Maschinen und Systeme.

Dabei demontieren und montieren sie Baugruppen, grenzen Fehler ein, beheben Störungen und überprüfen nach durchgeführter Wartung oder Reparatur die Funktionsfähigkeit der Anlage. Auch an der Umrüstung oder Einrichtung von Maschinen bei Produktionswechseln sind sie beteiligt.

## MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE**

Maschinen und Anlagen werden in unterschiedlichen Produktionsbereichen eingesetzt, vor allem in Unternehmen, die etwas mit Metall, Kunststoff, Textilien, Nahrungsmitteln oder Papier zu tun haben. Zu den Aufgaben der Maschinen- und Anlagenführer gehört es, Maschinen und Fertigungsanlagen einzurichten, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen und umzurüsten, um einen problemlosen Produktionsablauf zu gewährleisten.

Damit die Maschinen sich immer in einem Topzustand befinden, werden sie von Maschinen- und Anlagenführern instand gehalten und gewartet. Außerdem wählen sie die Werkstoffe aus, die für die Produktion benötigt werden und bearbeiten diese nach technischen Unterlagen. Zu ihrem abwechslungsreichen Aufgabenbereich gehören auch die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherung, die Beachtung des Umweltschutzes und der wirtschaftliche Umgang mit den Werkstoffen.

## KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Konstruktionsmechaniker stellen Metallbaukonstruktionen aller Art her. Dabei kann es sich um Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch um Brücken, Hallen, Fahrzeugaufbauten, Schiffe oder ganze Bohrinseln handeln. Die Einzelteile dieser Konstruktionen fertigen sie anhand von technischen Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb. Sie schneiden Stahlträger und Bleche genau nach Maß, kanten sie ab oder biegen sie und bringen Bohrungen an, um Teile später verschrauben zu können. Dabei arbeiten sie mit Brennschneidern oder



© Corodenkoff - stock.adobe.com

## DIE METALLBERUFE

### INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Industriemechaniker werden sowohl in der Herstellung als auch in der Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. So fertigen sie zum Beispiel Bauteile und Baugruppen aus Metall und Kunststoff, die anschließend zu technischen Systemen montiert werden.



© ehrenberg-bilder - stock.adobe.com

Sägen, bei hohen Stückzahlen setzen sie häufig CNC-gesteuerte Maschinen ein. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile oder die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen, richten sie aus und verschweißen sie. Große und schwere Bauteile bewegen sie mit Hebezeugen. Schließlich übergeben sie die Konstruktionen und Systeme an den Kunden, erklären ihm die Bedienung und weisen auf auftragspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften hin. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben übernehmen sie ebenfalls, z. B. überprüfen sie an Förderanlagen die elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik. Entwicklungen (z. B. in den Bearbeitungsverfahren) sowie neue Werkstoffe oder Veränderungen (etwa in der Schiffsbau-, Anlagen- oder Fördertechnik) erfordern auch von Konstruktionsmechanikern die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung.

### **WERKZEUGMECHANIKER/-IN** ▶ **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Dieser Beruf ist geeignet für Menschen, die ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben und sehr präzise arbeiten möchten.

Viele Gegenstände des täglichen Lebens werden in industriellen Großserien angefertigt. Für diese Serienproduktionen stellen Werkzeugmechaniker anhand von technischen Zeichnungen oder Mustern Werkzeuge und Formen her, mit denen Metall oder Kunststoff durch Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen und Hämmern in die gewünschte Form gebracht werden. Neben manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Sie planen und steuern Arbeitsabläufe, arbeiten im Team, kontrollieren, beurteilen und dokumentieren und wenden Methoden der Qualitätssicherung an. Werkzeugmechaniker arbeiten vorwiegend in Industriebetrieben in den Einsatzgebieten Formentechnik, Instrumententechnik, Stanztechnik oder Vorrichtungstechnik.

Die Ausbildung gliedert sich in die Kernqualifikationen und die entsprechenden Fachqualifikationen. Die Kernqualifikationen sind in allen Metallberufen gleich, bei den Fachqualifikationen erweitern bzw. vertiefen die Auszubildenden im Rahmen ihrer Ausbildung ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Einsatzgebiete: Formentechnik, Instrumententechnik, Stanztechnik oder Vorrichtungstechnik. Das Einsatzgebiet wird vom Ausbildungsbetrieb festgelegt.

# WELCHE BERUFE GIBT ES?

## ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik. Wer Zerspanungsmechaniker werden möchte, bringt am besten Konzentrationsvermögen, logisches und abstraktes Denkvermögen mit.

Zerspanungsmechaniker arbeiten in Bereichen der Industrie und des Handwerks, in denen durch spanende Verfahren Bauteile gefertigt werden. Typische Einsatzgebiete sind Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme, Drehautomatensysteme und Schleifmaschinensysteme der Einzel- und Serienfertigung. Darüber hinaus beurteilen und analysieren sie Fertigungsaufträge auf technische Umsetzbarkeit, wählen Informationsquellen und technische Unterlagen zur Durchführung der Fertigung und Fertigungssysteme auftragsbezogen aus. Auch das Überwachen und Prüfen von Sicherheitseinrichtungen sowie das Warten und Inspizieren von Fertigungssystemen gehören zu ihren Aufgaben.

## FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

► **AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE**

Der Name sagt's: Metall ist im Job ihr Ein und Alles. Fachkräfte für Metalltechnik stellen Bauteile, Baugruppen oder Konstruktionen aus verschiedenen Arten von Metallen her. Sie bearbeiten Teile mit unterschiedlichen Verfahren und montieren sie. Um ein Teil herstellen zu können, müssen die Fachkräfte für Metalltechnik ihre Werk- und Hilfsstoffe, ihre Maschinen und Werkzeuge richtig auswählen und einsetzen können. Dann kommen die unterschiedlichen Fertigungsverfahren zum Einsatz. Den Ausbildungsberuf gibt es in vier Fachrichtungen: Montagetechnik, Konstruktionstechnik, Zerspanungstechnik oder Umform- und Drahttechnik. Die Montage oder Demontage von Teilen müssen die Auszubildenden zuvor vorbereiten, überwachen und optimieren. Dann verbinden sie die Stücke, indem sie sie zum Beispiel nieten, löten oder kleben. Bei der Konstruktionstechnik formen die Azubis zudem unter anderem Bleche oder Rohre um, bereiten Oberflächen auf und schützen sie. Auch die Wartung ihrer Arbeitsmittel, also beispielsweise der Werkzeuge, gehört zu ihrem Job. Vor dem Transport der Teile müssen sie diese fixieren und sichern, die passenden Transportmittel und Hebezeuge auswählen.





## DIE IT-BERUFE

### Neues zu den IT-Berufen

**Hinweis:** Die Ausbildung zum Fachinformatiker gab es bisher mit den Fachrichtungen „Anwendungsentwicklung“ und „Systemintegration“. Ab August 2020 wird es zusätzlich die Fachrichtungen „Digitale Vernetzung“ und „Daten- und Prozessanalyse“ geben. Zudem wird der Beruf IT-System-Kaufmann zum Beruf Kaufmann für IT-System-Management weiterentwickelt. Der Beruf Informatikkaufmann wird zum Beruf Kaufmann für Digitalisierungsmanagement weiterentwickelt. Der Beruf IT-System-Elektroniker enthält aktualisierte Qualifikationen, insbesondere hinsichtlich seiner elektrotechnischen Komponenten. Darüber hinaus wird das Thema „IT-Sicherheit“ als Querschnittsqualifikation in allen genannten Berufen verstärkt verankert.

### IT-SYSTEM-ELEKTRONIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

IT-System-Elektroniker kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie führen in neue Systeme ein, beraten, betreuen und schulen Kunden.

### KAUFFRAU/-MANN FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement haben die IT-Technik und deren Einsatzmöglichkeiten in ihrem eigenen Unternehmen fest im Blick. Neben ihrem Informatik-Fachwissen haben sie auch Ahnung von Rechnungswesen, Controlling sowie der Planung,



Organisation und Beschaffung von IT-Systemen. Wenn den Kollegen im Unternehmen rund um ihren PC-Arbeitsplatz oder der Server-Infrastruktur etwas fehlt – die Kaufleute für Digitalisierungsmanagement besorgen es!

### KAUFFRAU/-MANN FÜR IT-SYSTEM-MANAGEMENT

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Kaufleute für IT-System-Management beraten und betreuen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe gesamter IT-Systeme. Sie erstellen Angebote und finden Finanzierungslösungen. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht. Neben einem Verständnis für IT-Systeme ist dazu Wissen im Bereich Marketing und Vertrieb notwendig.

### FACHINFORMATIKER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

#### Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Die Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung erarbeiten individuelle Software-Lösungen. Das heißt, sie schreiben selbst Computerprogramme. Schwerpunkte in der Ausbildung sind daher zum Beispiel Programmierung, aber auch Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign und Projektmanagement.

#### Fachrichtung Systemintegration

Die Aufgaben des Fachinformatikers der Fachrichtung Systemintegration schließen an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden oder im eigenen Unternehmen installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Sie sind oft der erste Ansprechpartner, wenn im Unternehmensnetzwerk etwas nicht funktioniert.

# WELCHE BERUFE GIBT ES?

© goodluz - Fotolia



## DIE MEDIENBERUFE

### KAUFFRAU/-MANN FÜR MARKETINGKOMMUNIKATION

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Werbeagenturen müssen Strategien für die Bewerbung der Produkte ihrer Kunden anbieten, unabhängig davon, ob es sich um Werbung, PR, Direktmarketing und/oder andere Formen der Marketingkommunikation handelt. Prozessoptimierung und Teamarbeit spielen dabei eine große Rolle. Kaufleute für Marketingkommunikation beraten Kunden in Fragen der Marketingkommunikation und entwickeln integrierte Kommunikationskonzepte für Kampagnen und Einzelmaßnahmen. Sie koordinieren den Kommunikationsmix, steuern die kreative Umsetzung, organisieren und kontrollieren die Herstellungsprozesse, den Einsatz von Medien und sichern die Qualität der erbrachten Leistungen.

Die Tätigkeit ist von der Vielfältigkeit dieser ausdifferenzierten Branche geprägt: Public Relations, Event, Sponsoring, klassische Werbung, Messe, Verkaufsförderung, Direktmarketing, Außenwerbung, Multimedia, Promotion und Öffentlichkeitsarbeit. In all diesen Bereichen können Kaufleute für Marketingkommunikation eingesetzt werden.

### MEDIENGESTALTER/-IN DIGITAL UND PRINT

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Mediengestalter Digital und Print gestalten digitale oder gedruckte Informationsmittel. Die Ausbildung kann in einer von drei Fachrichtungen vertieft werden:

#### **Beratung und Planung:**

In der Fachrichtung „Beratung und Planung“ beraten sie ihre Kunden und erstellen entsprechende Angebote für Medienprodukte. Sie planen Projekte, bearbeiten Aufträge und präsentieren die Ergebnisse.

#### **Gestaltung und Technik:**

In der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ werden Medienprodukte gestaltet und Produktionsabläufe geplant. Sie kombinieren Medienelemente, bereiten Daten für den digitalen Einsatz auf und stellen sie für den jeweiligen Verwendungszweck zusammen.

#### **Konzeption und Visualisierung:**

In der Fachrichtung „Konzeption und Visualisierung“ recherchieren sie Zielgruppen und erstellen Medienkonzeptionen. Die Entwürfe werden dem Kunden präsentiert und im Anschluss mediengerecht weiterverarbeitet.

Mediengestalter Digital und Print finden ihren Einsatz je nach Fachrichtung in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, in Verlagen oder in Werbeagenturen bzw. Werbeabteilungen größerer Unternehmen.

### MEDIENTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN DRUCK

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Du zauberst mit Texten, Bildern und Farben verschiedenste Druckerzeugnisse aus so unterschiedlichen Materialien wie Papier, Karton, Textilien, Kunststoffe oder Metalle. Mithilfe von Druckformen, die direkt von den jeweiligen Originalvorlagen „abgenommen“ werden, vervielfältigst du diese je nach Auftrag ein- oder mehrfarbig. Auch der Umgang mit elektronischen Steuerelementen und rechnergestützte Justierarbeiten gehören zu deinem Aufgabenfeld. Voraussetzungen für diesen Beruf sind technisches Verständnis, Sorgfalt und gutes Farbempfinden.



## DIE HANDELSBERUFE

### VERKÄUFER/-IN

► AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dir vorstellen, als Verkäufer zu arbeiten? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an: Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan sowie Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. – fachliche Beratung eben. Fundierte warenkundliche Kenntnisse sind natürlich eingeschlossen.

### KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Kaufleute im Einzelhandel sind im Geschäft Ansprechpartner Nr. 1, wenn ein Kunde Rat benötigt. Sie stellen das Warensortiment vor, beraten die Kunden und unterstützen bei Kaufentscheidungen. Wird neue Ware geliefert, sorgen sie nicht nur dafür, dass sie ihren Weg in die Regale und Auslagen findet, sondern auch für die ansprechende Präsentation. An der Kasse heißt es auch bei großem Kundenandrang, nicht die Übersicht zu verlieren. So müssen die Waren innerhalb kurzer Zeit gescannt, entsichert und verpackt werden. Doch die Ausbildung findet nicht nur in den Verkaufsräumen statt. Wesentlich

ist auch der kaufmännische Teil. Auszubildende lernen, wie Abrechnungen gemacht, Waren bestellt und Liefertermine vereinbart werden. Generell werden Einzelhandelskaufleute aber überall da gesucht, wo Ware an die Kunden gebracht wird.

### FLORIST/-IN

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Zu den Stärken der Floristen gehören Freude am Gestalten und Kreativität im Umgang mit dem Naturprodukt Pflanze. Egal ob Geburtstagsstrauß, Hochzeitsbouquet, Trauerkranz oder Tischdekoration, Floristen können bei der Gestaltung des Pflanzen- und Blumenschmuckes oftmals ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei muss es ihnen natürlich gelingen, den Geschmack der Kundschaft zu treffen und dem jeweiligen Anlass gerecht zu werden.

In Beratungsgesprächen mit Kunden können Floristen auf ihre Fachkenntnisse der Blumen- und Pflanzenwelt zurückgreifen. Sie kennen die handelsüblichen Pflanzen, deren botanische Bezeichnung und wissen über Herkunft und Pflege genauestens Bescheid. Kaufmännische Tätigkeiten, wie zum Beispiel der Einkauf und die Lagerung von Pflanzen und Zubehör oder die Kalkulation von Preisen, sind wesentlich für den wirtschaftlichen Erfolg. Floristen arbeiten vor allem in Blumenfachgeschäften, aber auch in Gärtnereien, großen Einzelhandelsunternehmen mit entsprechenden Verkaufsabteilungen und im Blumengroßhandel. Bewerber sollten Interesse an Natur und Pflanzen haben, kreativ und kontaktfreudig sein.

### DROGIST/-IN

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Drogisten sind Experten für den Verkauf von Gesundheitsprodukten, Kosmetik und Körperpflegemitteln. Auch im Bereich Pflanzenschutz, bei Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Fotobereich kennen sie sich gut aus. In der Ausbildung werden umfassende Produktkenntnisse vermittelt, welche in der Kundenberatung unerlässlich sind.

Weitere Elemente sind Betriebsorganisation, Buchhaltung und Warenwirtschaft. Drogisten finden Beschäftigung in erster Linie in Drogerieabteilungen von Kaufhäusern oder Supermärkten, in Fachgeschäften und im Großhandel für kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel oder pharmazeutische Produkte.

# Über 50 Jahre Erfahrung in der Ausbildung bei JT International Germany GmbH



Die Ausbildung gibt es in Deutschland seit über 50 Jahren. Von Anfang an ist Japan Tobacco International (JTI) als Ausbildungsunternehmen dabei und kann auf eine lange, erfolgreiche Ausbildungstradition zurückblicken. Als einer der größten Arbeitgeber im Großraum Trier bietet JTI seinen Auszubildenden vielfältige Perspektiven, sich persönlich wie fachlich weiterzuentwickeln. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem internationalen Unternehmen mit regionalen Wurzeln ist die ideale Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben und bietet vielfältige Möglichkeiten sich danach berufsbegleitend weiterzuentwickeln. Unsere Ausbildungsprogramme im kaufmännischen und technischen Bereich umfassen passende Angebote für jede Zielgruppe. Überzeuge Dich selbst!

JTI beschäftigt ca. 2.000 Mitarbeiter in Deutschland. Das Werk in Trier zählt innerhalb von JTI zu den technologisch wegweisenden Produktionsstätten. Neben dem Werk befindet sich auch ein bedeutendes Forschungs- & Entwicklungszentrum in Trier. Am Firmenstandort Köln werden u. a. Unternehmensbereiche wie Kommunikation sowie Marketing und Vertrieb gesteuert. Über 50 Nationalitäten arbeiten bei uns.

Durch eine Ausbildung bei JTI bekommst Du eine Zukunftsperspektive. Unsere engagierten Ausbilder im technischen und kaufmännischen Bereich begleiten Dich auf deinem Weg zum Abschluss. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung werden unsere Azubis in ein Garantiejahr übernommen. Auch im vergangenen Jahr zählten drei unserer Azubis zu den besten der Region und beendeten ihre Ausbildung in Trier. Momentan sind in unserem Unternehmen 29 Azubis in fünf Ausbildungsberufen tätig.

Ausbildung bedeutet für uns in die Zukunft investieren. Selbstverständlich kommt der Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten während der Ausbildung auch nicht zu kurz. Bei unseren jährlichen Azubi Days lernen sich nicht nur unsere Auszubildenden außerhalb des Unternehmensalltags besser kennen, sondern kommen auch mit unseren Direktoren und der Unternehmensleitung in Kontakt.

1969 startete die Ausbildung und seitdem lernten über 300 Auszubildende bei uns. Werde Teil unserer Erfolgsgeschichte und erlebe eine praxisbezogene Ausbildung. Wir freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung.





# Ausbildungsangebot

## Japan Tobacco International Trier

Du willst mehr über unsere Ausbildung erfahren? Hier geht's zum JTI-Azubifilm...



JTI ist Mitglied der Japan Tobacco-Unternehmensgruppe (JT), eines führenden internationalen Tabakunternehmens. Wir sind in 130 Ländern operativ tätig und beschäftigen weltweit über 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das JTI Werk in Trier zählt zu den technologisch wegweisenden Produktionsstätten weltweit. Hier bieten wir jährlich Ausbildungsstellen an, deren Inhalte die ideale Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben und für eine internationale Karriere sind.

### Kaufmännischer Bereich

- **Duales Studium Industriekauffrau/-mann (m/w/d)**  
in Verbindung mit dem ausbildungsintegrierten Studiengang International Business Administration mit dem Abschluss Bachelor of Science (210 Credits) an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre – nächster Ausbildungsbeginn 2021
- **Industriekauffrau/-mann (m/w/d)**  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre – nächster Ausbildungsbeginn 2021

... und hier zu mehr Infos zu den jeweiligen Ausbildungsberufen auf [Ausbildung.de](http://Ausbildung.de)



### Technischer Bereich

- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)**  
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre – nächster Ausbildungsbeginn 2022
- **Industriemechaniker/-in mit Einsatzgebiet Instandhaltung (m/w/d)**  
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre – nächster Ausbildungsbeginn 2021
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in Fachrichtung Lebensmitteltechnik (m/w/d)**  
Mindestalter von 16 Jahren zum Ausbildungsbeginn  
Ausbildungsdauer: 2 Jahre – nächster Ausbildungsbeginn 2021



Du bist teamorientiert, aufgeschlossen, engagiert und suchst einen Ausbildungsplatz in einem modernen und dynamischen Umfeld? Dann bewirb dich **ab Mai 2020** und sende Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und die letzten beiden Schulzeugnisse) an folgende E-Mail-Adresse: [ausbildung@jti.com](mailto:ausbildung@jti.com)

# WELCHE BERUFE GIBT ES?



## KAUFFRAU/-MANN IM GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement kaufen Waren in über 100 Branchen und verkaufen sie an Handel, Handwerk und Industrie. Sie sorgen für kostengünstige Lagerhaltung und Transportlösungen. Ein wesentliches Ziel ihrer Arbeit ist es, die Ware termingerecht an den richtigen Ort zu liefern. Sie beraten die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Waren und bieten zusätzlich Finanzierungs-, Service- und Marketingleistungen an. Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement beobachten den Markt und geben ihre Informationen auch an die Produzenten weiter. Sie führen die vorgenannten Aufgaben selbstständig aus.

### **Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel – Neuordnung**

Der derzeitige Neuordnungsprozess soll unter anderem sicherstellen, dass die Lehrinhalte im Beruf Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel künftig stärker die veränderten Kompetenzanforderungen in den unterschiedlichen Bereichen elektronischer Geschäftsprozesse und E-Commerce berücksichtigen. Zudem soll der wachsenden Bedeutung von Beratungen und Dienstleistungen sowie der stärkeren Prozessorientierung Rechnung getragen werden. Die neue Berufsbezeichnung soll „Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement“ lauten. Die Novellierung des Ausbildungsberufs soll zum 1. August 2020 in Kraft treten.

## KAUFFRAU/-MANN IM E-COMMERCE

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Dein Tätigkeitsbereich ist der Onlinehandel. Dabei hast du die Aufgabe, Vertriebskanäle auszuwählen, Nutzerverhalten zu analysieren, mit internen und externen Dienstleistern zu kooperieren und alle rechtlichen Regelungen im Blick zu haben. Du sorgst für den Einkauf der Ware und das Einstellen von Produktdaten in kundenfreundlicher Form. Du legst Angebotsregeln fest, wählst Bezahlungssysteme aus, setzt Testmethoden ein und wertest diese aus. Die angehenden Fachkräfte setzen agile Arbeitsweisen ein und nehmen die Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten vor. Dazu gehören auch die Beschaffung und Auswertung von englischsprachigen Informationen. Weitere Schwerpunkte legt die Ausbildung auf die Kundenkommunikation über verschiedene Kanäle, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Online marketings, das Planen und Optimieren der Customer Journey sowie die Anbahnung und Abwicklung von Online-Waren- und Dienstleistungsverträgen (inkl. der Organisation von Rückabwicklungsprozessen). Zudem erwerben die angehenden Kaufleute der dreijährigen Ausbildung Know-how für den Einsatz kennzahlenbasierter Instrumente der kaufmännischen Steuerung und zur Durchführung von Kundenwertanalysen.



© Robert Kneschke - stock.adobe.com

## DIE GASTRONOMIEBERUFE

### FACHFRAU/-MANN FÜR SYSTEMGASTRONOMIE

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Was viele nicht wissen, ist, dass der Schwerpunkt der Ausbildung nicht nur in der Gästebedienung, sondern im kaufmännischen Bereich liegt. Auszubildende werden gezielt auf die zukünftige Position im Restaurantmanagement vorbereitet. Als Fachmann für Systemgastronomie gilt es, Abläufe zu managen. Man hat also nicht nur viel Kundenkontakt, sondern zieht auch hinter den Kulissen die Strippen. Fachleute für Systemgastronomie sorgen dafür, dass alle Abläufe perfekt aufeinander abgestimmt sind, damit hinterher alles zusammenpasst.

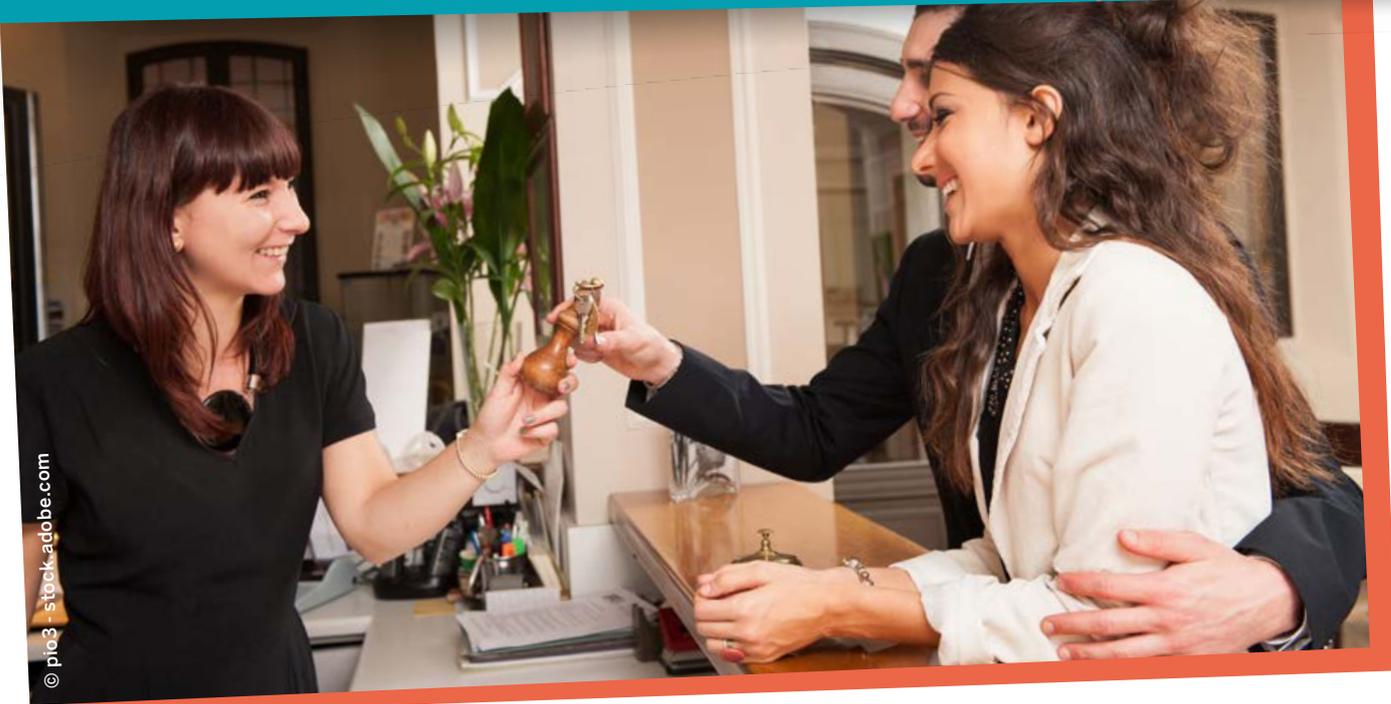
Im Bereich Warenwirtschaft wird vermittelt, wie Besuchs- und Verkaufszahlen der einzelnen Produkte analysiert werden, sodass die richtige Menge an Lebensmitteln und Zubehör vorausschauend nachbestellt werden kann. Generell ist es wichtig, systematisch vorzugehen. Da es in jedem gastronomischen Betrieb oft sehr schnell gehen muss, ist auch die Lagerorganisation sehr wichtig. Alles muss gut erreichbar und schnell zu finden sein.

### HOTELKAUFFRAU/-MANN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Bei dieser Ausbildung wirst du in allen Abteilungen eines Hotels eingesetzt: Empfang, Reservierung und Buchhaltung, aber auch Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung. Später kannst du dich zum Hotelmeister weiterbilden. Zudem kannst du Fachkurse einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule besuchen. Du solltest gut wirtschaften, verwalten und organisieren können. Außerdem brauchst du ein Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge und Fremdsprachenkenntnisse.

# WELCHE BERUFE GIBT ES?



## KÖCHIN/KOCH

### ► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Wer schon in der Schule die selbst gemachten Pausenbrote an Freunde los wird und auch zu Hause gerne für die Familie kocht, ist vielleicht für eine Ausbildung zum Koch berufen. In den Profiküchen der Gastronomen geht es zwar nicht so unterhaltsam zu wie bei den Fernsehköchen, dafür lernen Auszubildende alles über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln und was Gutes daraus entstehen kann. Von der Auster bis zur Zuckermasse wird alles über die Zubereitungsmöglichkeiten der unterschiedlichsten Lebensmittel gelernt. Im Restaurant ist es wichtig, dass nicht nur ein köstliches Essen serviert wird, sondern der Gast es auch mit allen Sinnen genießen kann.

## HOTELFACHFRAU/-MANN

### ► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

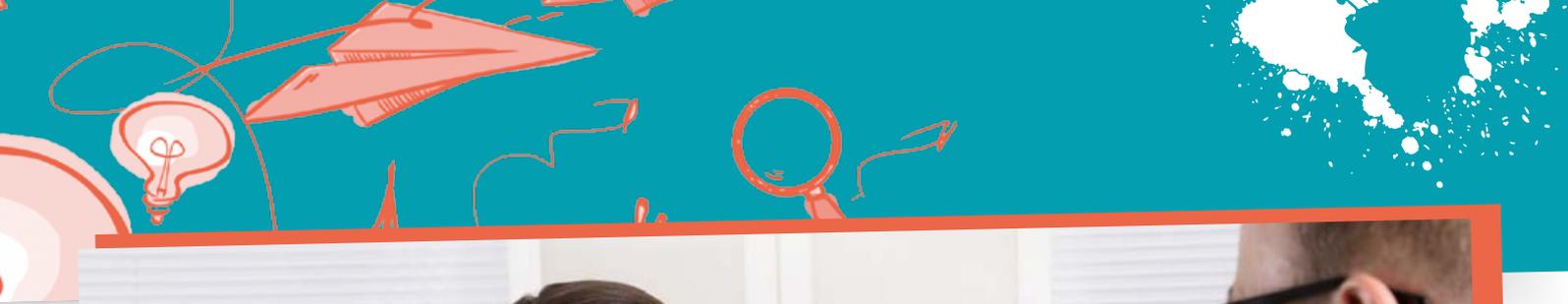
In der Ausbildung zum Hotelfachmann liegt der Schwerpunkt auf der Gästebetreuung. Freundlich empfangene Gäste sollen sich von Beginn an wohl und behaglich fühlen. Hotelfachleute sind mit der Weinkarte vertraut und servieren souverän Speisen und Getränke. Sie richten Seminarräume her, decken die Tische im Restaurant und erstellen Hotelrechnungen am Empfang. Sie führen Beratungs- und Verkaufsgespräche und unterstützen mit kaufmännischen Tätigkeiten im Büro die Betriebsleitung.

Aufgrund ihrer Kundenorientierung und professionellen Freundlichkeit finden sie häufig auch in Kurkliniken, Reisebüros und Kundenzentren attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten. Mit ein paar Jahren Berufserfahrung und einer Weiterbildung empfehlen sie sich für Führungspositionen mit Personalverantwortung in größeren Teams und Organisationen.

## RESTAURANTFACHFRAU/-MANN

### ► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Bei deiner Ausbildung zum Restaurantfachmann gehören die Vorbereitung von Tischen und Tafeln, das Dekorieren der Gasträume und das Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen zu deinen Aufgaben. Außerdem wählst du zum Menü passende Getränke aus, empfangst, berätst und betreust die Gäste, servierst Speisen und Getränke und bist in der Lage, ausländische Gäste richtig anzusprechen. Doch damit nicht genug: Du führst Bankette und Veranstaltungen durch und rechnest diese – mit modernen Rechnungssystemen – ab. Auch nach der Ausbildung kannst du viel lernen. Zum Beispiel hast du die Möglichkeit, Sprach- und Fachkurse zu besuchen oder dich zum Barmeister und zum Restaurantmeister weiterzubilden. Du solltest Freundlichkeit, ein fröhliches Erscheinungsbild und gute Umgangsformen mitbringen. Wichtig ist außerdem Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit und Zuvorkommenheit.



© Jeannette Dietl - Fotolia



## DIE KAUFMÄNNISCHEN BERUFE

### AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Hast du Interesse an Autos? Willst du dich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen? Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Als Automobilkaufmann weißt du alles rund ums Auto. Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für deine verantwortungsvollen Aufgaben. Des Weiteren erhältst du Einblicke in die Werkstatt und in das Ersatzteillager, setzt integrierte EDV-Systeme bei der täglichen Arbeit ein und beherrschst die komplexen organisatorischen Abläufe. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser – du musst dir nur das Passende aussuchen!

### KAUFFRAU/-MANN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen sind in allen Geschäftsbereichen der Versicherungswirtschaft tätig.

Sie können als Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft, selbstständige Versicherungsvermittler und Versicherungsmakler sowie auch in Industrie, Handel und Banken beschäftigt sein. Kaufleute für Versicherungen und Finanzen verfügen sowohl über versicherungsspezifische als auch kaufmännische Fachkompetenz. Sie können die Auswirkung ihrer Tätigkeit auf andere Funktionsbereiche beurteilen und bedienen sich moderner Informations- und Kommunikationssysteme.

Neben Fachkompetenz erfordert die Aufgabenwahrnehmung im besonderen Maße Methoden- und Sozialkompetenz. Der Schwerpunkt liegt auf selbstständigem, analytischem und vernetztem Denken.

Der Ausbildungsberuf hat jetzt zwei Fachrichtungen, die die Schwerpunktsetzungen für ein Drittel der Ausbildungszeit deutlich machen: Fachrichtung Versicherung und Fachrichtung Finanzberatung.

Der Vertrieb ist noch wichtiger geworden und eine flexiblere Gestaltung der Berufsausbildung soll den unterschiedlichen betrieblichen Ausprägungen in der Branche entgegenkommen.

# WELCHE BERUFE GIBT ES?

## BANKKAUFFRAU/-MANN

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Der richtige Beruf für junge Menschen mit Spaß an Zahlen und Umgang mit Menschen. Bankkaufleute sind in verschiedenen Bereichen der Banken beschäftigt: Typische Arbeitsgebiete sind Kontoführung, Zahlungsverkehr, Geld- und Vermögensanlage sowie das Kreditgeschäft. Auch im Bereich Controlling oder Personalwesen finden Bankkaufleute ihren Einsatz.

Bankkaufleute wickeln nationalen und internationalen Zahlungsverkehr für Kunden ab, bearbeiten Wertpapierorders, beurteilen Sicherheiten und bearbeiten Sicherheitsvereinbarungen, schätzen Kreditrisiken ein und werten Geschäftsvorgänge aus.

Für diesen Ausbildungsberuf sollte man kommunikations- und kooperationsfähig sein und über lösungsorientierte Denkansätze verfügen.

### Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann – Neuordnung

Angesichts der stark durch die Digitalisierung geprägten Veränderungen in der Bankenbranche ist der Ausbildungsberuf nach über 20 Jahren grundlegend überarbeitet und modernisiert worden. Geplant ist die Ablösung der Zwischenprüfung zugunsten einer zweiseitigen Abschlussprüfung. Die Ausrichtung des Berufs an der Kundenbeziehung soll künftig im Mittelpunkt stehen. Zudem setzt die neue Ausbildungsordnung einen Schwerpunkt auf die Digitalisierung von Geschäftsfeldern und Geschäftsprozessen.

Zum 01.08.2020 tritt die Neuordnung des Ausbildungsberufes Bankkauffrau/-mann in Kraft.

## KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

► AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Kaufleute für Büromanagement werden in allen Wirtschaftszweigen und in Unternehmen aller Rechtsformen beschäftigt. Als kaufmännische „Allrounder“ können sie sowohl im modernen Sekretariat, in der kaufmännischen Sachbearbeitung (z. B. im Einkauf, Verkauf, Lager oder Personalwesen) als auch im Rechnungswesen eingesetzt werden.

Für die tägliche Arbeit sind gute Kenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik, aber auch ein ausgeprägtes Zahlenverständnis sowie das Interesse an modernen Kommunikationsmitteln eine unbedingte Voraussetzung. Viele Aufgaben werden mit moderner Software wie Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- oder E-Mail-Programmen erledigt; diese sollte ein Kaufmann für Büromanagement beherrschen. Aufgrund der zunehmenden internationalen Ausrichtung vieler Unternehmen werden oft auch Fremdsprachenkenntnisse erwartet.

Ausgebildet wird dieser Beruf sowohl in Dienstleistungs- und Industriebetrieben, in Handwerksbetrieben als auch in Behörden, öffentlichen Einrichtungen und bei gemeinnützigen Trägern.



© colourbox.de

## INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN

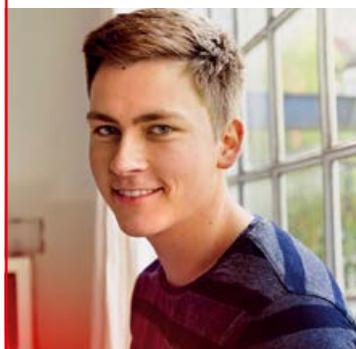
► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Industriekaufleute sind in den unterschiedlichsten Unternehmen aller Rechtsformen in die betriebswirtschaftlichen Abläufe eingebunden. Je nach Unternehmen vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten, planen, steuern und überwachen die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen, erarbeiten Kalkulationen und Preislisten und führen Verkaufsverhandlungen. Die Aufgabenstellungen der Industriekaufleute erfordern heute in ihren Arbeitsfeldern ein geschäftsprozessorientiertes Handeln. Während der gesamten Ausbildung werden deshalb in Verbindung mit den Fachqualifikationen auch arbeitsfeldübergreifende Fähigkeiten vermittelt. Dazu gehören u. a. Qualifikationen in der Anwendung von Informations- und Telekommunikationssystemen, Fremdsprachen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Innovation.

## SPORT- UND FITNESSKAUFFRAU/-MANN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Aus der „Fitnesswelle“ ist längst ein fester Bestandteil unseres Lebens geworden. Der Beruf Sport- und Fitnesskaufmann soll die Arbeit von Sportvereinen und -verbänden oder auch Finesseinrichtungen professioneller machen. Insofern bist du in diesem Ausbildungsberuf nicht nur kaufmännisch, sondern auch technisch versiert: Du entwickelst Sport- und Bewegungsangebote, berätst Mitglieder bzw. Kunden, führst Veranstaltungen und Marketingaktionen durch und arbeitest im Rechnungs- und Personalwesen mit. Ferner koordinierst du den täglichen Sportbetrieb und bist u. a. auch für die technische Ausstattung und Sicherheitsfragen verantwortlich.



# Hier bist Du richtig.

**Deine Ausbildung:  
Bankkaufmann m/w/d  
Duales Studium**

**Ausbildungsstart: August 2021**



**Die Sparkassen  
der Region**



**Weitere Informationen findest Du unter:**

[sparkasse-trier.de/karriere](https://sparkasse-trier.de/karriere)  
[sparkasse-emh.de/karriere](https://sparkasse-emh.de/karriere)  
[kskbitburg-pruem.de](https://kskbitburg-pruem.de)  
[kreissparkasse-vulkaneifel.de/ausbildung](https://kreissparkasse-vulkaneifel.de/ausbildung)

**Stadt Trier und Kreis Trier-Saarburg  
Kreis Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell  
Eifelkreis Bitburg-Prüm  
Landkreis Vulkaneifel**

# WELCHE BERUFE GIBT ES?



## DIE VERKEHRS- UND LOGISTIKBERUFE

### BERUFSKRAFTFAHRER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Ob im LKW von Berlin nach Trier oder nach Brüssel, im Reisebus von München nach Barcelona oder im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle: Berufskraftfahrer sind ständig unterwegs.

Berufskraftfahrer im Güterverkehr führen Lastwagen, Sattelzüge oder Sonderfahrzeuge, z. B. für Flüssigkeits- oder Containertransporte, und transportieren Güter verschiedenster Art. Berufskraftfahrer im Personenverkehr befördern Fahrgäste, kassieren Fahrgeld und informieren die Fahrgäste über Fahrkarten und -ausweise. Es ist wichtig, dass sie immer mit voller Konzentration bei der Sache sind und auch unter Zeitdruck die Verkehrsregeln im In- und Ausland strikt einhalten.

Berufskraftfahrer legen unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und umweltschonenden Aspekten die Reiseroute fest, führen Fracht- und Kontrollbücher, übernehmen das Beförderungsgut, achten auf bestmögliche Ausnutzung des Transportraumes und die fachgerechte Sicherung der Ladung. Auch Zollformalitäten wickeln sie selbstständig ab. Sie achten auf den technischen Zustand ihrer Busse oder LKWs, vor allem auf die Verkehrs- und Betriebssicherheit, wirken bei der Pflege, Wartung und Kontrolle ihrer Fahrzeuge mit und überwachen den Ersatzteilbestand des Fahrzeugs.

### FACHLAGERIST/-IN

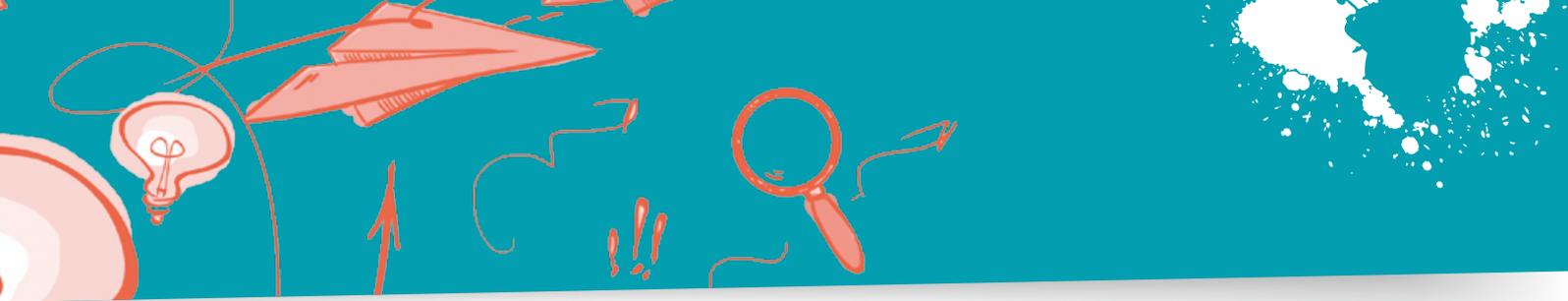
► **AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE**

Ob in der Industrie, bei Speditionen, Versandhäusern oder Großhändlern: Das Materiallager ist dein Reich. Der Ausbildungsberuf erfordert verantwortungsvolles Handling von Waren aller Art innerhalb des Lagers und Versandbereichs. Du nimmst im Wareneingang Güter entgegen und überprüfst anhand der Begleitpapiere die Richtigkeit, Menge und Beschaffenheit der Lieferung. Bei Beanstandungen bereitest du die Rückgabe der Ware vor. Ordnungsgemäß gelieferte Ware wird von dir ausgepackt, sortiert und fachgerecht gelagert. In Listen werden die Artikel erfasst, um jederzeit Auskunft über den Bestand und Lagerort geben zu können. In regelmäßigen Abständen kontrollierst du die Bestände, für den Wareneingang stellst du die Lieferung zusammen, verpackst die Gegenstände und erstellst die entsprechenden Begleitpapiere. Dabei bedienst du Transportgeräte und Lagerverwaltungssysteme. Nach dem Abschluss als Fachlagerist kannst du die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik fortsetzen.

### FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Lager- und Logistikfachleute sind Praktiker mit viel Verantwortung. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versendet werden. Sie sind für die Wareneingangskontrolle zuständig, mit allem, was dazu gehört. Aber auch die Lagerorganisation, der Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen gehören



zu diesem Aufgabengebiet. Anhand von Auftragspapieren stellen sie die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Sie berechnen Frachtraum, erstellen Lagepläne und sind für die Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Der Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen sowie EDV-Anwendungen ist bei der täglichen Arbeit selbstverständlich. Die Mitwirkung bei der Optimierung logistischer Planungs- und Organisationsprozesse ist genauso gefragt wie die Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben.

### **KAUFFRAU/-MANN FÜR SPEDITION & LOGISTIKDIENSTLEISTUNG**

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

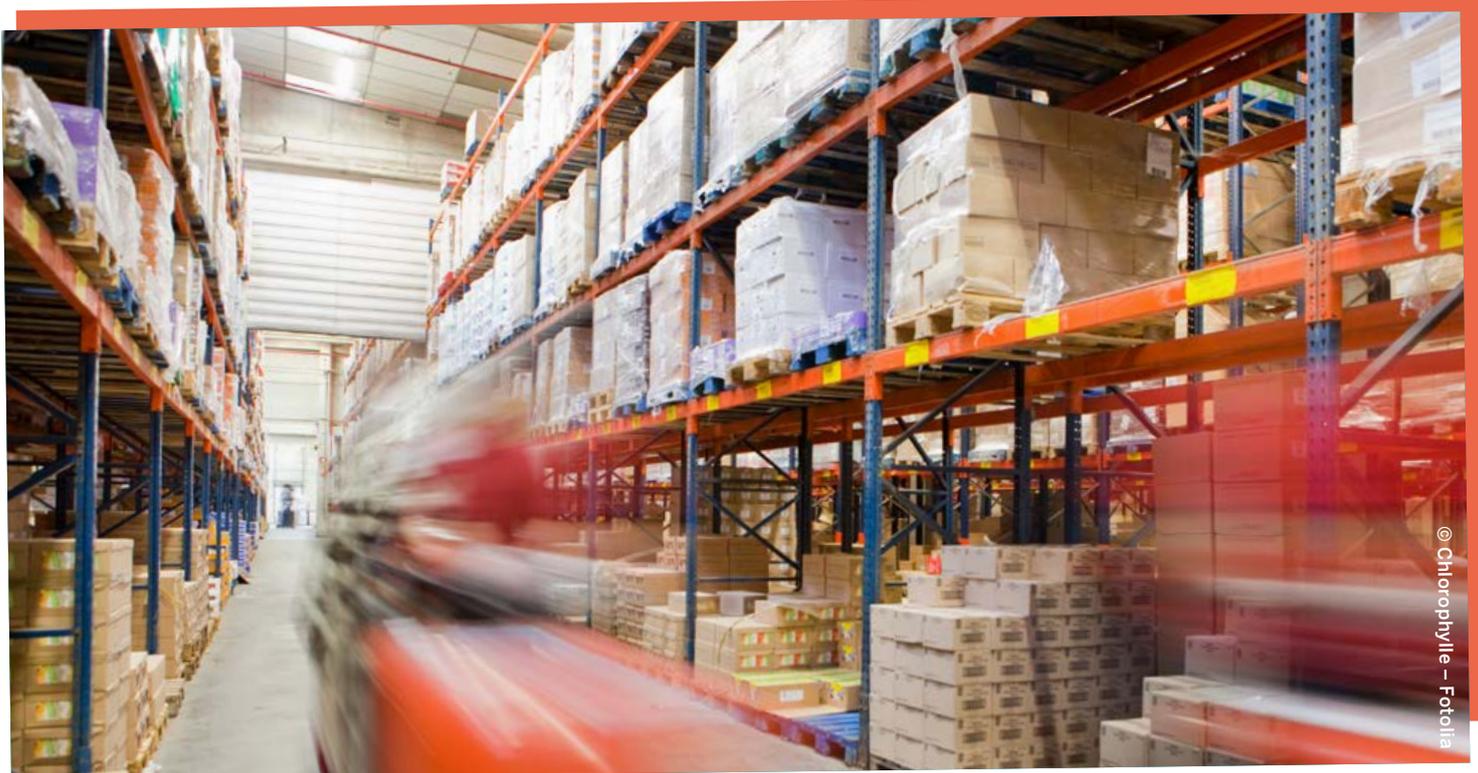
Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind Kaufleute des nationalen und internationalen Güterverkehrs. Sie sind in Unternehmen tätig, die den Transport von Gütern und sonstige logistische Dienstleistungen organisieren, steuern, überwachen und abwickeln. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten vor allem in den Bereichen Leistungserstellung, Auftrags-

abwicklung und Absatz. Sie nehmen ihre Aufgabe im Rahmen betrieblicher Anweisungen und der maßgebenden Rechtsvorschriften selbstständig wahr und treffen Vereinbarungen mit Geschäftspartnern. Die Anforderungen an die Fremdsprachenkompetenzen steigen, wobei die fachbezogene Anwendung des Englischen im Vordergrund steht.

### **TOURISMUSKAUFFRAU/-MANN**

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

In dem unübersichtlichen Dschungel namens Reisemarkt braucht fast jeder einen guten Berater, um nicht in Hintertupfung zu landen, wenn es doch nach Madeira gehen sollte. Deine Tätigkeit als Tourismuskauflmann ist aber nicht nur für deine Kunden unersetzlich; auch für dich selbst ist es sehr interessant, mithilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfteln und vor allem zu organisieren. Damit ist auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden. Dass zudem Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften sowie diverser Versicherungskram für die Kunden gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.



© Chlorophylle – Fotolia

# WELCHE BERUFE GIBT ES?

© da knightsky – Fotolia



## WEITERE BERUFE

### BAUZEICHNER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Als Bauzeichner bist du die rechte Hand der Architekten und Bauingenieure. Bevor ein Haus, eine Brücke, eine Straße oder eine Grünanlage gebaut bzw. angelegt wird, müssen Bauzeichner eine genaue Darstellung des Gebäudes, einzelner Gebäudeteile, der Konstruktion, der Versorgungseinrichtungen und anderer Details sowie des Baugrundstücks mit den exakten Maßen anfertigen. Du arbeitest in diesem Bereich fast ausschließlich mit spezieller CAD-Software (Computer Aided Design) und kaum mehr mit Bleistift und Lineal. Bauzeichner arbeiten sehr gewissenhaft, denn nach ihren Plänen richten sich alle Arbeiten am Bau.

### CHEMIELABORANT/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Chemielaboranten arbeiten im Labor. Sie sind für die chemischen Versuche und Untersuchungen von Stoffen und Stoffmischungen zuständig. Sie arbeiten oft in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboren.

Dort

- bereiten sie Versuchsabläufe vor und führen sie durch,
- protokollieren die Ergebnisse und werten diese mit computergestützten Analysegeräten aus,



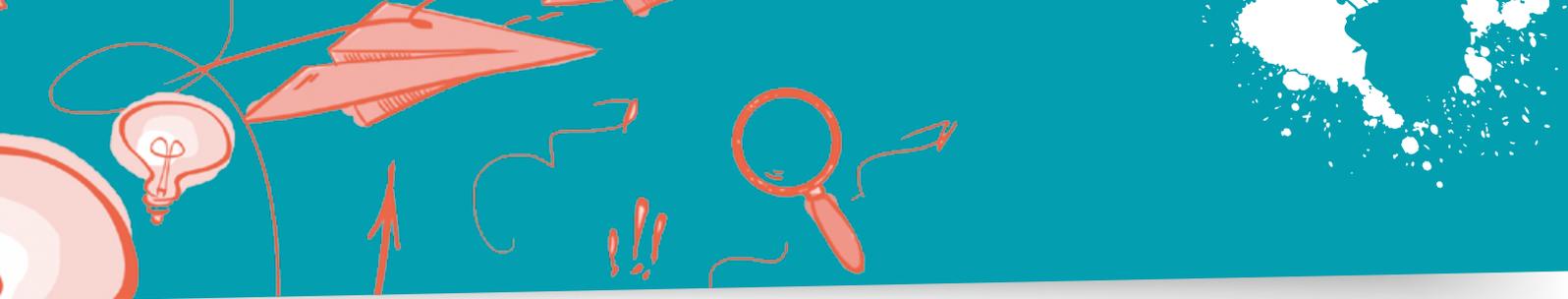
- stellen organische und anorganische Präparate her,
- arbeiten an ganz neuen chemischen Substanzen,
- sorgen für die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz.

In der Ausbildung lernen Chemielaboranten, wie Rohstoffe in neue Zwischen- und Endprodukte umgewandelt werden. Das können Wirkstoffe für Arzneimittel oder Pflanzenschutzmittel sein, spezielle Kunststoffe oder Pigmente für Farben. Bei den Experimenten arbeiten sie viel mit Chemikern, Pharmazeuten oder Biologen zusammen.

### TECHNISCHE/-R PRODUKTDESIGNER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

CAD: Diese drei Buchstaben haben für technische Produktdesigner eine große Bedeutung. Denn das Computer-Aided Design ist ihre Hauptmethode, um am Computer neue Produkte zu entwickeln beziehungsweise die Ideen von Ingenieuren und Konstrukteuren umzusetzen. So sind sie in der Lage, ihre Konstruktionen direkt in einer zwei- oder dreidimensionalen Umgebung aufzubauen. Seinen Ursprung hat der Technische Produktdesigner im Beruf des Technischen Zeichners, dessen Zeichnungen immer komplexer werden. Heute entstehen die meisten Modelle direkt am PC. Die jungen Leute absolvieren die Ausbildung entweder in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion oder in der Produktgestaltung und -konstruktion. Hier sind sie an der Entwicklung technischer Produkte und am Design von Gebrauchs-



gegenständen beteiligt. Neben dreidimensionalen Datenmodellen erstellen sie technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Die größere Anzahl der Azubis absolviert ihre dreieinhalbjährige Ausbildung in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion. Sie arbeiten – wie der Name schon sagt – an Entwürfen für neue Anlagen, Maschinen und Fahrzeugteile. In der Region Trier sind sie beispielsweise im Maschinenbau oder bei Fahrzeugzulieferern tätig. Dort konstruieren sie unter anderem Getriebeteile, Zahnräder oder Lenkräder. Auch Konstruktionsbüros und Industriedienstleister zählen zu ihren Arbeitgebern. Wer diesen Beruf erlernt, benötigt auf jeden Fall ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie gute Kenntnisse in Physik und Mathematik, um unter anderem Längen und Flächen berechnen zu können. Man muss zudem sehr genau arbeiten können. Denn die Auszubildenden übernehmen zunehmend selbst kleinere Konstruktionsaufgaben, bearbeiten also eigene Projekte.

## TECHNISCHE/-R SYSTEMPLANER/-IN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE**

Bevor ein Gerät, eine technische Anlage, eine Maschine oder ein Gebäude hergestellt wird, muss eine genaue Zeichnung angefertigt werden. Die Hersteller erkennen daran zum Beispiel die genaue Größe der einzelnen Bauteile, die Zusammensetzung mit anderen Maschinenteilen oder auch die Lage elektrischer Schaltkreisläufe. Eine technische Zeichnung ist also eine Bauanleitung, die bis ins kleinste Detail stimmen muss. Nur so können die Ideen der Ingenieure oder Designer auch verwirklicht werden. Der Technische Systemplaner ist ein neuer staatlich anerkannter Ausbildungsberuf und ersetzt den ehemaligen Ausbildungsberuf des Technischen Zeichners. Innerhalb dieser Ausbildung wurden neue Fachrichtungen etabliert. So kannst du nun zwischen den Schwerpunkten Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, Stahl- und Metallbautechnik sowie elektronische Systeme wählen. Je nach Fachrichtung werden die verschiedensten Unternehmen angesprochen. Als technischer Systemplaner planst und erstellst du technische Dokumente, führst fachspezifische Berechnungen durch, koordinierst Arbeitsschritte und betreust ganze Projekte. Um sämtliche Pläne und Konstruktionen erarbeiten zu können, solltest du gewisse Grundkenntnisse im Bereich Computer mitbringen und mit dem PC sicher umgehen können. Besonders schön ist die Abwechslung innerhalb dieser Ausbildung, denn du wirst nicht ausschließlich am Schreibtisch sitzen. Du



musst auch auf die Baustelle, um zu vermessen, nachzumessen oder zu kontrollieren. Du siehst also, Individualität, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein sind in diesem Beruf wichtig. Beschäftigt wirst du in Konstruktions- und Planungsbüros der jeweiligen Fachrichtungen.

## WEINTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN

► **AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE**

Als Weintechnologe stellst du Wein, Traubensaft sowie weinhaltige und weinähnliche Getränke her. Zunächst nimmst du die Trauben entgegen und prüfst ihre Qualität. Dann zerkleinerst und mahlst du sie maschinell, sodass Maische entsteht. Diese wird zu Most ausgepresst, der vorgeklärt und dann vergoren wird. Eine weitere Aufgabe ist die Überwachung des Gärungsprozesses und die Durchführung von Schönungen. Den fertigen Wein prüfst du dann sensorisch und analytisch. Dann füllst du den Wein ab, lagerst ihn fachgerecht und bereitest ihn für den Versand vor. Außerdem stellst du die Produkte, z. B. im Rahmen von Weinproben, vor und verkaufst sie. Deinen Arbeitsplatz hast du in diesem Ausbildungsberuf in erster Linie in Winzergenossenschaften, Wein- und Sektkellereien, Weinbaubetrieben und in weinwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsanstalten. Darüber hinaus findest du auch im Wein- und Kellereifachhandel und in Betrieben der Getränkeherstellung eine Beschäftigung.

# ELTERN IM BERUFSWAHLPROZESS



## WARUM ELTERN SO WICHTIG SIND ...

Eltern spielen für den Verlauf und den Erfolg des Berufswahlprozesses eine entscheidende Rolle. Sie tragen nicht nur wesentlich zum Schulerfolg ihrer Kinder bei, sondern sind bei Bildungs- und Berufsfragen die wichtigsten Bezugspersonen.

- Eltern sind Vorbilder und die wichtigste Orientierungshilfe bei der Berufswahl – einer der wenigen Bereiche, in denen Jugendliche – trotz Pubertät – ihre Eltern noch um Rat fragen.
- Eltern geben emotionalen Rückhalt, dieser ist im Berufswahlprozess unverzichtbar.
- Eltern verfügen über ein großes Netzwerk.
- Eltern haben auch eine Berufsbiografie und entsprechende Erfahrung.

### Aber ...

Der Einfluss der Eltern ist nicht immer unproblematisch, denn viele von ihnen

- fühlen sich nicht kompetent genug,
- verfügen nicht über alle Informationen,
- sind nicht auf dem neuesten Stand (ihre eigene Berufswahl liegt lange Zeit zurück; seitdem hat sich vieles verändert),
- sind sich ihres Einflusses nicht bewusst,
- wollen bewusst nicht „reinreden“,
- wollen nicht autoritär sein.

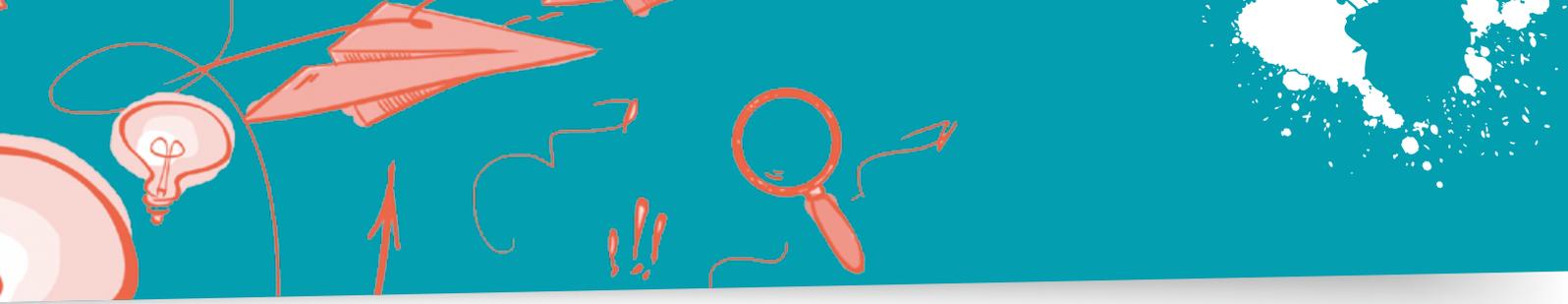
### Deshalb ...

wollen wir Ihnen mit diesem Ratgeber eine Orientierungshilfe bieten, mit der Sie Ihre Kinder sicher auf dem Weg ins Berufsleben begleiten können, ohne es zu sehr zu beeinflussen oder ihm wichtige Entscheidungen abzunehmen. Herzstück dieses Teiles der Broschüre ist ein Fahrplan für Eltern, mit dessen Hilfe Sie die zentralen Berufsorientierungsschritte gemeinsam mit Ihren Kindern planen und Wichtiges schriftlich festhalten können.

## SO UNTERSTÜTZEN SIE IHR KIND WIRKLICH

### 1. Schaffen Sie ein positives Gesprächsklima

Zu Hause kommen Ihre Kinder zum ersten Mal mit dem Thema Beruf in Berührung und Sie sind der Vermittler. Dementsprechend liegt es an Ihnen, eine angenehme und möglichst lockere Atmosphäre für die Berufswahl zu schaffen. Ihr Kind sollte zu jeder Zeit das Gefühl haben, entspannt und offen über das Thema sprechen zu können. Sparen Sie sich lieber den Hinweis darauf, welcher bedeutsamer und wegweisender Schritt die Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium ist – das ist den meisten Jugendlichen nur allzu bewusst. Machen Sie Ihrem Kind lieber deutlich, dass es nicht nur wichtig, sondern auch spannend sein kann, sich mit den eigenen Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung auseinanderzusetzen.



## 2. Zeigen Sie Interesse

Wenn Ihr Kind erst einmal mit der Berufsorientierung begonnen hat, ist es wichtig, am Ball zu bleiben – das gilt auch für Sie. Interessieren Sie sich dafür, wie Ihr Kind mit dem Thema zurechtkommt. Welche neuen Eindrücke hat zum Beispiel die Berufsorientierungsmesse gebracht, die Ihr Sohn oder Ihre Tochter kürzlich mit der Schulklasse besucht hat? Signalisieren Sie, dass Sie sich für Neuigkeiten interessieren und bei Bedarf gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## 3. Kennen Sie Ihre Grenzen

Eltern spielen im Berufsfindungsprozess eine wichtige Rolle, aber nicht die Hauptrolle. Die treibende Kraft, die bestimmt, wo es langgehen soll, ist Ihr Kind. Beobachten Sie den Prozess und bieten Sie sich behutsam als Ansprechpartner an. Beachten Sie aber, dass der Grat zwischen Unterstützung und Überbehütung oft schmal ist. Vermeiden Sie es, Druck aufzubauen oder Ihr Kind in eine bestimmte Richtung zu lenken. Zwang, Vorhaltungen und Forderungen vergiften das positive Klima, das Sie für die Berufswahl geschaffen haben. Denken Sie immer daran: Sie sind ein wichtiger Berater, aber kein Entscheider.

## 4. Fangen Sie früh an

Unterschätzen Sie nicht die Zeit, die eine gründliche und reflektierte Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Zielen benötigt. Die Berufsfindung sollte mit so wenig Zeitdruck ablaufen wie möglich. Empfehlenswert ist es daher, spätestens zwei Jahre vor dem Schulabschluss die Beschäftigung mit der Berufsfindung anzustoßen. Auch, weil Ihre Tochter oder Ihr Sohn oft genug abgelenkt sein wird: der Freundeskreis, der Freund oder die Freundin, die Abschlussprüfungen – es wird immer Dinge geben, denen mehr Bedeutung beigemessen wird als der Berufswahl. Nicht zu unterschätzen ist auch der innere Widerstand, der sich bei den meisten Jugendlichen bei dem Thema einstellt, denn: Wer gibt schon gerne das vertraute „Alte“ auf, um sich in eine ungewisse Zukunft zu begeben?

## 5. Haben Sie Geduld, die Berufsfindung ist ein Entwicklungsprozess

Berufsorientierung ist ein Prozess, der viele kleine Schritte beinhaltet. Erst nach und nach lernen Jugendliche sich selbst und ihre beruflichen Interessen sowie die Möglichkeiten kennen, die ihnen offenstehen. Das Thema Berufsfindung wird immer wieder auf der Tagesordnung stehen. Verlieren Sie nicht die Geduld.

## 6. Teilen Sie Ihren Erfahrungsschatz

Haben Sie Ihrem Kind schon einmal ausführlich von Ihrem Job und seinen Anforderungen erzählt? Wie sind Sie dazu gekommen, gerade diesen Beruf zu wählen, und würden Sie es noch einmal tun? Nutzen Sie die Chance, Ihr Kind an Ihren eigenen Erfahrungen im Beruf und mit Ihrer Berufswahl teilhaben zu lassen. Wenn Sie reflektieren, was bei Ihnen selbst einst richtig oder auch falsch gelaufen ist, wird Ihr Kind davon profitieren. Womöglich gibt es in Ihrem Umfeld auch Freunde, Verwandte oder Nachbarn, für deren Beruf sich Ihr Kind interessiert. Stellen Sie den Kontakt her und vermitteln Sie ein Gespräch oder sogar ein Praktikum.

## 7. Zeigen Sie Verständnis

Seien Sie offen für die Vorstellungen und Ziele Ihres Kindes – auch wenn Sie selbst ein anderes Studium oder eine andere Ausbildung vorziehen würden. Sie dürfen ruhig zu Ihren eigenen Erwartungen stehen. Es ist besser, bewusst und offen damit umzugehen, als sie zu verleugnen – das funktioniert ohnehin nicht. Letztlich müssen Sie die Entscheidung Ihres Kindes jedoch akzeptieren. Denn nicht Sie, sondern Ihr Kind ebnet den eigenen Zukunftsweg – und das ist auch gut so, schließlich muss Ihr Nachwuchs auch mit dem gewählten Beruf leben und in ihm arbeiten. Ein starkes Eigeninteresse ist langfristig die beste Motivation für jeden Job und die richtige Berufswahl basiert immer auf einer selbstbestimmten Entscheidung. Vermitteln Sie Ihrem Kind also Ihr Vertrauen in seine Entscheidungsfähigkeit und bestärken Sie es, seinen eigenen Weg zu gehen.



© pololia - stock.adobe.com

# ELTERN IM BERUFSWAHLPROZESS

## FAHRPLAN FÜR DIE SIEBEN WICHTIGSTEN BERUFS-ORIENTIERUNGSETAPPEN

### Ihr Kind braucht Sie

- um bei der Vielfalt der Möglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren,
- um eine Struktur in die Auswahl zu bringen,
- um Ideen zu sammeln,
- um Alternativen zu suchen,
- um eine Bewerbung Korrektur zu lesen, NICHT um sie zu schreiben,
- um Kontakte herzustellen,
- für ganz praktische Dinge wie Fahrdienste, Kleiderauswahl, Wecken etc.,
- für ein EHRliches Feedback,
- weil Sie Ihr Kind kennen,
- weil Ihr Kind bei Ihnen „echt“ sein darf,
- weil Sie für Ihr Kind unheimlich wertvoll sind!

Den nachfolgenden Fahrplan haben wir für Sie entwickelt. Er soll Ihnen helfen, Ihre Kinder in sieben Etappen sicher in ihre berufliche Zukunft zu begleiten.

### DER FAHRPLAN IM ÜBERBLICK

**Etappe 1:** Was soll aus meinem Kind werden?

**Etappe 2:** Welche Anforderungen bringt der mögliche Wunschberuf mit sich?

**Etappe 3:** Was erwarten Unternehmer und Ausbilder von meinem Kind?

**Etappe 4:** Raus aus den vier Wänden, rein in die Praxis: sieben gute Gründe für ein Praktikum

**Etappe 5:** Die Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz

**Etappe 6:** Jeder Traumjob beginnt mit einer guten Bewerbung

**Etappe 7:** Die letzte, aber alles entscheidende Hürde: Einstellungstest und Vorstellungsgespräch

### ETAPPE 1: WAS SOLL AUS MEINEM KIND WERDEN?

Welche Vorstellungen haben Sie von der beruflichen Zukunft Ihres Kindes? Sie sind eingeladen, sich ein wenig Zeit zu nehmen und die nachfolgenden Fragen (auch gemeinsam mit Ihrem Kind) zu beantworten.

**1** Stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind die Schule endgültig verlässt. Welchen Abschluss hält es in seinen Händen?

---

---

---

**2** Was kann Ihr Kind in Ihren Augen besonders gut? Was macht Ihr Kind in seiner Freizeit?

---

---

---

**3** Was macht ihm besonders viel Freude? Was macht ihm womöglich gar keine Freude?

---

---

---

**4** Suchen Sie das Gespräch mit den wichtigsten Lehrern Ihres Kindes. Welchen beruflichen Weg sehen sie für Ihr Kind? Was empfehlen sie? Wovon raten sie ab?

---

---

---

**5** Welche Ausbildung/welches Studium/welcher Beruf passt Ihrer Meinung nach zu Ihrem Kind?

---

---

---

**6** Wenn Sie feststellen, dass Ihr Kind eine berufliche Entscheidung trifft, die mit Ihren Vorstellungen überhaupt nicht vereinbar ist: Wie reagieren Sie?

---

---



## ETAPPE 2: WELCHE ANFORDERUNGEN BRINGT DER MÖGLICHE WUNSCHBERUF MIT SICH?



Sicher sind bei der Berufswahl persönliche Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben gibt es noch weitere Fragen zu klären. Hier eine Auswahl:

**1** Wie sieht der regionale Arbeits- und Ausbildungsmarkt aus? Wie viele Ausbildungsstellen gibt es überhaupt?

**2** Sind Betrieb und Berufsschule gut zu erreichen?

**3** Worin liegen die speziellen Herausforderungen der Ausbildung?

**4** Kann das in der Ausbildung angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?

**5** Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?

Bei der Beantwortung dieser Fragen kann sich Ihr Sohn/ Ihre Tochter an uns wenden.

### Ansprechpartner bei der IHK Trier:

Thomas Mersch  
Telefon: 0651 9777-340  
E-Mail: mersch@trier.ihk.de

Petra Scholz  
Telefon: 0651 9777-320  
E-Mail: scholz@trier.ihk.de

Jürgen Thomas  
Telefon: 0651 9777-330  
E-Mail: thomas@trier.ihk.de



## ETAPPE 3: Welche Erwartungen haben Unternehmer?

Eigentlich nichts Außergewöhnliches – und doch muss es immer wieder gesagt werden. Im Kern geht es um Basiskenntnisse und -fertigkeiten, um Sozialverhalten sowie um Grundhaltungen und Einstellungen, die sich in drei große Hauptbereiche einordnen lassen:

### Fachliche Kompetenzen

- Beherrschung einfacher Rechentechniken
- Grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Grundkenntnisse in Englisch
- Grundkenntnisse im IT-Bereich
- Kenntnisse über und Verständnis für Kulturen

### Persönliche Kompetenzen

- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer, Durchhaltevermögen und Belastbarkeit
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit

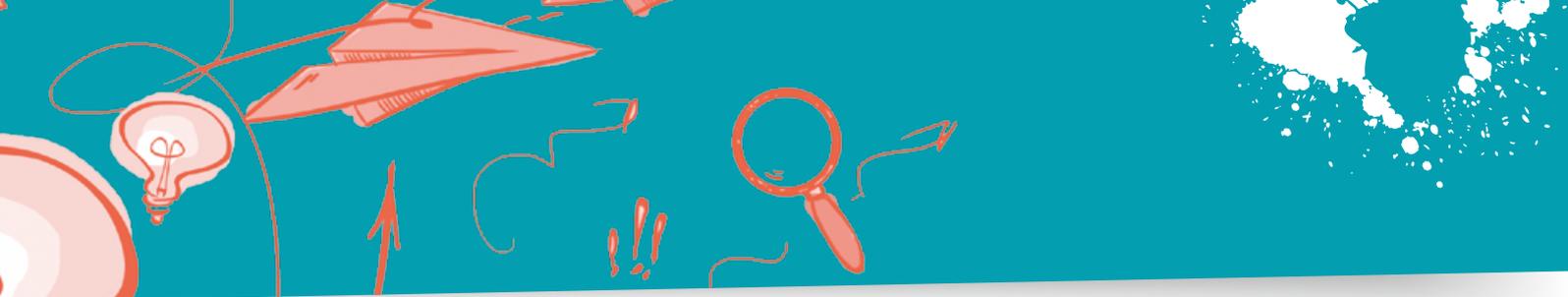
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und Selbstständigkeit
- Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik
- Kreativität und Flexibilität

### Soziale Kompetenzen

- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Höflichkeit
- Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

### Tipp:

- Schauen Sie sich die einzelnen Anforderungskriterien an und geben Sie eine Einschätzung ab: Wie beurteilen Sie die Fähigkeiten Ihres Kindes in diesen Bereichen? Wo liegen seine Stärken?
- Laden Sie Ihr Kind zu einer Selbsteinschätzung ein. Wie sieht es sich selbst?
- Auch hier bietet es sich an, sich mit den wichtigsten Lehrern Ihres Kindes zu unterhalten. Welche Einschätzung geben sie ab? Welche Empfehlungen sprechen sie aus?



## berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm

Partner für berufliche Bildung in Bitburg und Prüm seit 1966

- Überbetriebliche Ausbildung
- Prüfungsvorbereitung
- Qualifikation und Weiterbildung
- Umschulung
- Berufsorientierung

Seit über 50 Jahren ist das *berufsbildungszentrum* Bitburg-Prüm Partner der Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes, des Handels, der Industrie, des Handwerks sowie der Bundesagentur für Arbeit und nimmt für die Region in vielfältiger Weise erfolgreich

- Außerbetriebliche Ausbildung
- Ausbildung für Rehabilitanden
- Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
- Berufseinstiegsbegleitung
- Assistierte Ausbildung

Für ausführliche Informationen und persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.  
*berufsbildungszentrum* Bitburg-Prüm, Industriestr. 14, 54634 Bitburg; Tel.: +49 6561 97 12 00, email: [info@bebiz.de](mailto:info@bebiz.de)



**PRÜM**  
Türen die zu Ihnen passen

Weitere Informationen über die **Ausbildung** bei **PRÜM** findet Ihr auf [www.tuer.de](http://www.tuer.de)

## Starte Deine Karriere bei PRÜM

Wir suchen Euch!



[www.tuer.de](http://www.tuer.de)

# ELTERN IM BERUFSWAHLPROZESS



## ETAPPE 4: Raus aus den vier Wänden, rein in die Praxis – sieben gute Gründe für ein Praktikum



So wichtig und richtig es ist, alle Informationskanäle anzuzapfen, um herauszufinden, welcher Beruf der richtige für Ihren Sohn oder Ihre Tochter ist: Nichts geht über ein Praktikum, denn:

1. Im Praktikum haben die Jugendlichen die Möglichkeit, wichtige Tätigkeiten ihres Berufswunsches hautnah kennenzulernen, indem sie erste Aufgaben (unter professioneller Anleitung) selbst ausführen.
2. Dabei finden sie nicht nur heraus, ob sie das nötige „Rüstzeug“ für ihren Traumberuf mitbringen.
3. Sehr häufig ist es sogar so, dass man im Praktikum Talente entdeckt, die man vorher vielleicht niemals in sich vermutet hätte.
4. Ihr Kind erlebt, wie sich ein Arbeitsalltag gestaltet, und erfährt vor Ort viel über die Bedingungen einer Ausbildung in seinem Wunschberuf.
5. Ein Praktikumsnachweis macht sich nicht nur gut im Lebenslauf, er zeigt dem zukünftigen Arbeitgeber Ihres Kindes auch, dass es die alltäglichen Herausforderungen der Ausbildung meistern kann.
6. Gleichzeitig hat Ihr Kind die Möglichkeit, wichtige Kontakte zu knüpfen, die auf seinem weiteren Berufsweg nützlich sein können.
7. Darüber hinaus hat es die Chance, zu erkennen, ob ihm das Unternehmen als Ausbildungsbetrieb zusagen könnte.

## Exkurs: Einstiegsqualifizierung

Eine betriebliche Form der Berufsvorbereitung bietet die Einstiegsqualifizierung (EQ). Eine Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein betriebliches Praktikum, das über die Agentur für Arbeit vermittelt wird. Pflichtbaustein dieses Praktikums, das mindestens sechs und maximal zwölf Monate dauert, ist ein betrieblicher Qualifizierungsplan, mit dem Ihr Kind gezielt auf eine Ausbildung vorbereitet wird. Eine EQ bietet beiden Seiten Vorteile: Die Schüler können den Berufswunsch überprüfen und Erfahrungen im Betrieb sammeln. Arbeitgeber lernen vielleicht ihren künftigen Auszubildenden kennen. Die Jugendlichen erhalten während der EQ eine monatliche Praktikumsvergütung, am Ende ein Zeugnis und – auf Antrag – von der Kammer ein Zertifikat über die erworbenen Qualifikationen. Über die gesamte Dauer der EQ sind sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt. In vielen Bundesländern – so auch in Rheinland-Pfalz – besteht die Möglichkeit, während der EQ auch die Fachklasse der Berufsschule zu besuchen. In Absprache mit dem Betrieb kann eine erfolgreiche EQ sogar auf eine nachfolgende Ausbildung zeitlich angerechnet werden. Weitere Informationen gibt es bei der Agentur für Arbeit.

### Über einen Aspekt sollten Sie sich aber auch im Klaren sein:

Ein Praktikum kann manchmal auch ernüchternd sein, vor allem, wenn der bisherige Traumjob am Ende doch nicht so grandios ist, wie vorher angenommen. Aber: Es ist sinnvoller, diese Erfahrung zu machen, bevor Ihr Sohn oder Ihre Tochter einen Ausbildungsvertrag unterschreibt und noch Zeit ist, sich umzuorientieren! Das Praktikum ist also durchaus auch gewinnbringend, wenn Ihr Kind im Anschluss den Beruf ausschließen kann. Aber Vorsicht! Hier gilt es zu reflektieren. Wieso blieb im Praktikum die Bestätigung aus? Lag es tatsächlich am Berufsbild, oder vielleicht am Betrieb? Wenn Ihr Kind unsicher ist, sollte es nicht zögern, ein weiteres Praktikum – im gleichen Berufsbild – bei einem anderen Unternehmen anzustreben.

### Wie können Sie Ihr Kind sinnvoll in und durch das Praktikum begleiten?

- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Kind über das Praktikum.
- Über welchen Beruf möchte es sich in welchem Ausbildungsbetrieb informieren?

- Was genau möchte es herausfinden? Ermuntern Sie Ihr Kind, seine (Lern-)Ziele klar zu formulieren, damit es das Praktikum bestmöglich für seine berufliche Orientierung nutzt.
- Leiten Sie es an, sich rechtzeitig bei den Unternehmen seiner Wahl um ein Praktikum zu bewerben. Und denken Sie daran: Nicht Sie schreiben die Bewerbung, sondern Ihr Kind.
- Viele Unternehmen suchen sich inzwischen ihre Auszubildenden über ein Praktikum. Sensibilisieren Sie Ihr Kind dafür, damit es sich auch auf diesem Weg frühzeitig eine Ausbildungsstelle sichert.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind eine qualifizierte Praktikumsbescheinigung ausstellen lässt.
- Diskutieren Sie nach Beendigung des Praktikums, was Ihr Kind für sich ganz persönlich gelernt hat.

**Tipps:** Unternehmen, bei denen Ihr Kind ein Praktikum machen kann, finden Sie im Internet unter **www.ihk-lehrstellenboerse.de**. Oder schauen Sie in unseren **digitalen Ausbildungsatlas** unter [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de). Einfach Beruf eingeben, Ort und Umkreis eingeben und lossuchen!

Die IHK Trier hat einen **Praktikumsleitfaden** herausgegeben, der Schüler, Eltern und Lehrer bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Praktikums unterstützt. Sie finden den Leitfaden unter [www.ihk-trier.de](http://www.ihk-trier.de), Suchbegriff: Praktikumsleitfaden.

Eine gedruckte Version können Sie bei uns beziehen. Sprechen Sie uns an.

#### **Ansprechpartner bei der IHK Trier:**

Anne Janeczek  
Telefon: 0651 9777-360  
E-Mail: [janeczek@trier.ihk.de](mailto:janeczek@trier.ihk.de)

Alexander Oster  
Telefon: 0651 9777-363  
E-Mail: [oster@trier.ihk.de](mailto:oster@trier.ihk.de)

# ELTERN IM BERUFSWAHLPROZESS

## ETAPPE 5: Die Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz



Wenn der richtige Beruf erst einmal gefunden ist, beginnt die eigentliche Suche nach der Ausbildungsstelle.

Jetzt sind Sie wieder gefragt. Ermuntern Sie Ihr Kind, frühzeitig mit der Suche zu beginnen. Denn fest steht: Je beliebter die Ausbildung ist, desto früher sind die begehrten Plätze weg. Das gilt ganz besonders für alle kaufmännischen Berufe oder auch Mediengestalter. Banken und Versicherungen starten in der Regel schon ein Jahr im Voraus mit der Suche nach Auszubildenden. Das gilt ebenfalls für viele Ausbildungen im öffentlichen Dienst. Das bedeutet: Möchte Ihr Kind im August oder September 2022 mit einer entsprechenden Ausbildung beginnen, sollte es sich in den Sommerferien oder spätestens bis zum Beginn der Herbstferien 2021 für einen Ausbildungsplatz bewerben. Auch die Größe des Betriebs spielt dabei durchaus eine Rolle – denn große Unternehmen suchen tendenziell etwas früher als kleinere Betriebe. Auch da gelten die Monate September bis November als die heißeste Zeit für die Stellensuche. Etwas länger Zeit hat man, wenn man sich für eine Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe interessiert. Dort startet die Suche im Schnitt

### Tipps:

Der **Ausbildungsatlas der IHK Trier** bietet allen interessierten Jugendlichen, aber auch Eltern und Lehrern einen ersten Überblick über

- alle IHK-Ausbildungsberufe und -betriebe in der Region Trier und
- ihre Ausbildungs- und Praktikumsplatzangebote.

Den Atlas finden Sie im Internet unter [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de).

Linda Helfen ist bei uns für das Programm der passgenauen Ausbildungsplatzvermittlung (Passgenaue Besetzung) zuständig. Sie unterstützt und berät Schulabgänger, Ausbildungsplatzsuchende, Studienabbrecher und Fachkräfte aus dem Ausland bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Nehmen Sie gerne Kontakt auf!

### Ansprechpartnerin bei der IHK Trier:

Linda Helfen  
 Telefon: 0651 9777-361  
 E-Mail: [helfen@trier.ihk.de](mailto:helfen@trier.ihk.de)



zum Jahresanfang. Im Februar und März suchen diese Betriebe am aktivsten.

### In diesen Monaten suchen die Unternehmen ihre neuen Auszubildenden:

Branche	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Banken und Versicherungen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Hotel- und Gastgewerbe	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Handel	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Industrie	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Öffentlicher Dienst	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
It-Branche	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■



**Für die Suche nach einem Ausbildungsplatz gibt es viele Möglichkeiten:**

- Internet: Webseiten der Unternehmen, Jobbörse der Agentur für Arbeit, IHK-Lehrstellenbörse, Digitaler Ausbildungs- und Praktikumsatlas
- Stellenangebote der regionalen Tageszeitung
- Informationsveranstaltungen der Betriebe besuchen
- Berufsinformations-Messen (Agentur für Arbeit, IHK, HWK und andere Organisationen) nutzen
- Einstieg über ein Praktikum oder Ferienjobs suchen

- Firmen in der Nachbarschaft oder am Wohnort anrufen und nach freien Ausbildungsplätzen fragen
- Bei Freunden, Bekannten, Verwandten, in Vereinen und Sportgruppen nach Kontakten fragen



© Fotostudio - stock.adobe.com

**PASSGENAUE BESETZUNG**

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:

**Zusammen. Zukunft. Gestalten.**

**Lust auf eine Ausbildung bei einem Top-Unternehmen?**



**Papier-Mettler: Ein Arbeitgeber - 1000 Möglichkeiten**  
 Verpacke auch du deine Interessen und Fähigkeiten in eine Zukunft mit Perspektiven.

**Ausbildungsberufe:**

- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in, Fachrichtung Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Medientechnologe/-technologin Druck (ehemals Drucker)
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

**Bachelorstudiengänge:**

- Fachrichtung BWL - Industrie (B.A.)
- Fachrichtung Wirtsch.-Informatik (B.A.)
- Fachrichtung Maschinenbau (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)



**AUSBildung**  
mehr machen!

PAPIER-METTLER KG  
 Hochwaldstraße 22  
 D-54497 Morbach

Mit einer Onlinebewerbung über unsere Homepage erreichst du uns am schnellsten:  
[job.papier-mettler.de/schueler](http://job.papier-mettler.de/schueler)  
 Ansprechpartnerin: Carolin Eibes, ☎ (06533) 79-3573



# ELTERN IM BERUFSWAHLPROZESS

## ETAPPE 6: Jeder Traumjob beginnt mit einer guten Bewerbung

### 1. Was macht für Unternehmer eine gute Bewerbung aus?

Es wird erwartet, dass der Bewerber auf folgende Punkte in dem Bewerbungsschreiben eingeht:

- warum er sich um die ausgeschriebene Position/Ausbildungsstelle bewirbt
- welche Vorkenntnisse/Vorerfahrungen er dafür mitbringt (zum Beispiel relevante Schulfächer, Praktika, Aushilfstätigkeiten)
- warum er sich ausgerechnet bei dem Unternehmen „X“ bewirbt
- persönliche Kurzbeschreibung
- momentaner Status
- zu welchem Termin der Bewerber mit der Ausbildung beginnen könnte

### 2. Wie lang sollte ein Bewerbungsschreiben sein?

- Faustregel: 1 DIN-A4-Seite
- viele Unternehmen sind auch bereit, ein längeres Schreiben zu lesen, vorausgesetzt, dies führt zu einem Mehr an interessanten/wissenswerten Informationen

### 3. Was ist im Lebenslauf wichtig?

- Schulbildung
- Weiterbildung/sonstige Qualifikationen (Sprach-, EDV-Kenntnisse)
- praktische Erfahrungen
- Freizeitaktivitäten
- ehrenamtliche Tätigkeiten
- lückenloser Werdegang
- chronologische Darstellung
- Für eine Reihe von Unternehmen ist auch die Staatsangehörigkeit wichtig (beispielsweise benötigen international agierende Unternehmen Mitarbeiter mit Sprach- und interkulturellen Kenntnissen; vor der Ausbildung muss der Aufenthaltsstatus geklärt sein)

### 4. Welche Rolle spielen Angaben zu Hobbys und sozialem Engagement?

- Hobbys, Freizeitaktivitäten, Ehrenamt geben Aufschluss über Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen, aber auch schlicht und ergreifend über die Persönlichkeit des Bewerbers
- Teamkompetenz und sozialem Engagement werden eine hohe Bedeutung beigemessen

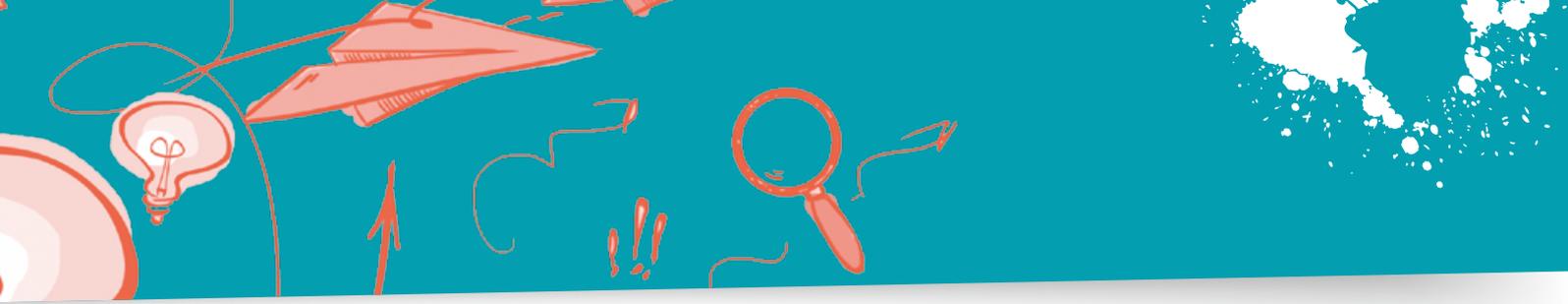
### 5. Welche Anlagen sollten der Bewerbung beigelegt werden?

- aktuelle Zeugnisse
- Praktikumsnachweise
- sonstige Qualifikationsnachweise (über z. B. absolvierte Sprachkurse, Zehn-Finger-Schreibkurs, Computerkurse etc.)
- sonstige relevante Nachweise

### 6. Stellenwert und Beschaffenheit des Bewerbungsfotos

- Das Bewerbungsfoto sollte:
  - aktuell sein





- eine Wiedererkennung ermöglichen
- professionell aufgenommen sein
- im Hinblick auf Outfit (und Styling) der ausgeschriebenen Position/dem Unternehmen entsprechen
- in der Regel reicht ein klassisches Porträtfoto; in Kreativberufen/-unternehmen darf es/soll es auch durchaus ein kreatives Foto sein

## 7. Die absoluten Todsünden in einer Bewerbung

- Rechtschreib- und Grammatikfehler, mangelhafte Zeichensetzung
- kopierte Bewerbung oder Bewerbung mit Serienbriefcharakter
- fehlerhafte Firmenbezeichnung
- falscher Ansprechpartner
- falsche/fehlerhafte Anschrift
- falscher/ungenauer Betreff (insbesondere: falsche Berufsbezeichnung)
- Standardphrasen, die nicht der Realität entsprechen oder ohne Informationsgehalt sind
- unentschuldigte Fehltag
- schlechte Kopfnoten
- in der Bewerbung Dinge schreiben, die man nicht erklären kann
- keine Begründung, weshalb diese Stelle
- keine Begründung, warum dieses Unternehmen
- unvollständige Unterlagen
- nicht ausreichend frankierte Briefe

## 8. Wie werden Initiativbewerbungen beurteilt?

- Die große Mehrheit der Unternehmen begrüßt Initiativbewerbungen,
- allerdings sollte auch hier erkennbar sein, dass es sich nicht um „blindlings“ gestreute Massenbewerbungen handelt, sondern dass der Bewerber ernsthaft an der Ausbildungsstelle und dem Unternehmen interessiert ist.

## 9. Worauf achten Unternehmen bei Bewerbern am meisten (fachliche Kompetenz, persönliche Kompetenz etc.)?

- Interesse/Leidenschaft für den Beruf
- fachliche Kompetenz wird vorausgesetzt
- Motivation

- persönliche Kompetenz (Mitarbeiter muss ins Team, zum Unternehmen, zu den Kunden passen)
- bereits absolvierte Praktika
- Engagement neben der Schule
- Umgangsformen

## 10. Zum Thema E-Mail- und Online-Bewerbung

Die meisten Unternehmen legen inzwischen Wert auf eine E-Mail-Bewerbung und erwarten, dass sie seriös gestaltet ist.

Eine E-Mail-Bewerbung, die schon bei ihrem Eintreffen im Posteingang der Personalabteilung für Probleme sorgt, hat kaum eine Chance – egal wie gut der Bewerber fachlich auch sein mag. Um das zu vermeiden, sollten Bewerber auf folgende Punkte ganz besonders achten:

- Adresse: Schon in der Absender-E-Mail-Adresse sollten Personaler den richtigen Namen des Bewerbers sehen können. Ideal sind daher Adressen in der Form „vorname.nachname@E-Mail-Anbieter.de“.
- Betreff: Beschreiben Sie Ihr Anliegen kurz und knackig in der Betreffzeile, etwa „Bewerbung als Marketing-Assistent“.
- Im E-Mail-Text verweist der Bewerber auf die komplette Bewerbung samt Anschreiben im Anhang.
- Anhang: Ans Ende der E-Mail gehört eine Aufzählung der angehängten Dateien. Im Idealfall handelt es sich dabei nur um eine einzige PDF-Datei – andere Dateiformate sollten Sie nicht verwenden.
- Kontaktdaten: Den Abschluss der E-Mail bildet die Signatur mit Name, Post-Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Bewerbers.

### Exkurs: Bewerbungsplattformen

Manche Unternehmen haben eigene Bewerbungsplattformen eingerichtet, auf denen sich der Bewerber anmelden und seine Unterlagen hochladen kann. Wenn ein Unternehmen eine solche Plattform eingerichtet hat, wird man Schritt für Schritt durch den Prozess geführt und muss nacheinander die relevanten Dokumente hochladen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Foto). Manche Unternehmen haben auch Textfelder vorbereitet, in denen verschiedene Angaben gemacht werden müssen. In der Regel kann man auf solchen Plattformen auch Zwischenstände speichern und sich später wieder einloggen, um weiter an der Bewerbung zu arbeiten.

## MUSTERANSCHREIBEN

**Simon Muster**

---

Musterstraße 10 · 50000 Musterhausen · Tel. 06500 0000

Kaufhaus Musterbaum  
Frau Helena Musterlein  
Musterbreiter Straße 20  
50000 Musterhausen

Musterhausen, 15.05.2020

### **Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Kaufmann im Einzelhandel**

Sehr geehrte Frau Musterlein,

vielen Dank für das freundliche Telefonat vom 14.05.2019. Wie gemeinsam besprochen, sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz im Sommer 2021 zu. Als langjähriger und begeisterter Kunde Ihres Kaufhauses freue ich mich darauf, Teil Ihres Teams zu werden.

Zurzeit besuche ich die Realschule plus Musterhausen und werde im Juni 2021 die Schule mit der Mittleren Reife abschließen. Bereits während meines letzten Praktikums im Verkaufsbereich eines Baumarkts habe ich mich zu einer Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel entschlossen.

Der direkte Kontakt mit Kunden und die abwechslungsreiche Tätigkeit im Einzelhandel interessieren mich sehr. Im Zuge meiner Aushilfstätigkeit seit Februar 2020 eigne ich mir stetig weitere Verkaufskennnisse an. Zu meinen Aufgaben gehören die Warenannahme, die Preisauszeichnung und die Benachrichtigung von Kunden bei Bestellungen.

Ich kann mich sehr gut mündlich ausdrücken und habe ein gutes mathematisches Verständnis. Aufgrund meiner ehrenamtlichen Trainertätigkeit im örtlichen Sportverein besitze ich erste Erfahrungen im Bereich Planung & Organisation und bin teamfähig.

Sie finden in mir einen motivierten und interessierten Auszubildenden mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft. Ein freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen ist für mich selbstverständlich.

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch und ein Probearbeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Simon Muster*

---

## MUSTERLEBENSLAUF

### Simon Muster

---

Musterstraße 10 · 50000 Musterhausen · Tel. 06500 0000

### LEBENS LAUF

#### **Persönliche Daten**

Geburtsdatum, -ort 18.09.2004, Trier  
Familie Vater Peter Muster, Beamter  
Mutter Sabine Muster, Grundschullehrerin  
Bruder Sebastian Muster (11), Schüler

Foto

#### **Schulischer Werdegang**

08/2014 – heute Musterhaus Realschule plus Musterhausen  
Voraussichtlicher Abschluss 06/2021: Mittlere Reife

#### **Praktika**

01/2020 – 01/2020 **Praktikum im Verkauf** (vierwöchiges Schulpraktikum)  
Muster-Baumarkt, Musterhausen  
• Wareneingang und Lagerarbeiten  
• Regalbefüllung und Warenauszeichnung  
• Kundenansprache und Information

09/2019 – 09/2019 Praktikum Kfz-Werkstatt (vierwöchiges Schulpraktikum)  
Autohaus Musterchen GmbH, Musterhausen  
• Ausführen leichter Reparaturen in der Werkstatt  
• Schleif- und Lackierarbeiten

#### **Aushilfstätigkeiten**

02/2020 – heute Aushilfe im Wareneingang (samstags)  
Muster-Baumarkt, Musterhausen

07/2019 – 08/2019 Betreuer Ferienfreizeit  
Ferien-Spaß, Verbandsgemeinde Musterhausen

#### **Sonstige Kenntnisse**

Sprachen erweiterte Englischkenntnisse (B2)  
Französisch Grundkenntnisse

EDV gute Kenntnisse MS Office (Word/Excel/Outlook/PowerPoint)

Ehrenamt Co-Trainer/Übungsleiter E-Jugend Fußball (2018 – heute)

Hobby Fußball im Verein (2010 – heute)

---

## ETAPPE 7: Die letzte, aber alles entscheidende Etappe: Einstellungstest und Vorstellungsgespräch

### EINSTELLUNGSTEST

Keine Panik vor dem Einstellungstest! Es kann sein, dass Ihr Kind vor dem Vorstellungsgespräch zu einem Einstellungstest eingeladen wird. Ziel eines solchen Einstellungstests ist, sein Wissen und seine Kenntnisse zu prüfen.

#### TIPP: Wie können Sie Ihr Kind auf den Einstellungstest vorbereiten?

- bei der Anreise Zeit einplanen
- genügend Schlaf, auch in den Nächten davor
- auf ein gepflegtes Äußeres achten
- Mut machen: „Du schaffst das!“
- Grundrechenarten üben
- Rechtschreibung und Kommaregeln üben
- Konzentrationsübungen machen
- Zeitung lesen



### VORSTELLUNGSGESPRÄCH

#### Geschafft!

Endlich hat Ihr Kind den engsten Bewerberkreis erreicht. Damit es nun auch dort glänzen kann, haben wir hier ein paar Tipps zusammengetragen.

#### 7 Tipps von uns für Ihre Tochter/Ihren Sohn

**1** Sei pünktlich! Schau genau, wo das Gespräch stattfindet, und plane, wie lange du brauchst, um pünktlich dorthin zu kommen. Plane unbedingt Verspätungen von Bus oder Bahn mit ein. Nicht immer findet man das passende Gebäude auf Anhieb. Nimm die Kontaktdaten des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin mit, damit du dich dort melden kannst, falls es doch später wird.

**2** Kleide dich angemessen. Plane ein Outfit, das zum Unternehmen passt. Zu lässig wirkt desinteressiert, zu aufgestylt fehl am Platz. Mit Parfüm, Schmuck und Make-up solltest du sparsam sein. Manche Branchen haben einen Dresscode – zum Beispiel sollte man in einer Bank einen Anzug tragen. Besprich dich mit Eltern oder Freunden/Freundinnen.

**3** Schalte dein Handy lautlos oder am besten aus.

**4** Schau deinem Gegenüber in die Augen, wenn du dich vorstellst.

**5** Gib dich so, wie du bist. Bleib ehrlich und schauspielere nicht. Spätestens nach 15 Minuten Gespräch wird dein Gesprächspartner durch gezielte Fragen hinter eine aufgebaute Fassade schauen können. Also sprich nur über Dinge, die du kennst.

**6** Nutze deine Chance, am Gesprächsende eigene Fragen zu stellen, zum Beispiel:

- Welche Aufgaben habe ich zunächst zu erwarten?
- Welche Erwartungen haben Sie an mich?
- Kann ich mir den Arbeitsplatz einmal anschauen?
- Besteht die Möglichkeit, dass ich nach der Ausbildung übernommen werde?

**7** Nimm dir etwas zu schreiben mit. Das wirkt seriös und zeigt, dass du das Gespräch ernst nimmst. Außerdem kannst du dir vorher schon deine Fragen notieren und im Gespräch wichtige Dinge mitschreiben.



## FRAGEN, DIE BESTIMMT GESTELLT WERDEN

- Würden Sie bitte kurz Ihren Lebenslauf erzählen?
- Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden? Was gefällt Ihnen besonders an diesem Ausbildungsberuf?
- Welche Voraussetzungen halten Sie bei diesem Beruf für wichtig?
- Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen?
- Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- Welche Erwartungen verbinden Sie mit der Ausbildung?
- Welche Fächer lagen Ihnen in der Schule am meisten, welche gar nicht?
- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Was wissen Sie über unsere Firma und unsere Produkte/Dienstleistungen?
- Haben Sie sich auch anderweitig beworben?
- Haben Sie in der Vergangenheit Praktika absolviert? Wenn ja, was hat Ihnen besonders gut daran gefallen?
- Arbeiten Sie lieber im Team oder alleine? Was macht gute Teamarbeit für Sie aus?
- Wie haben Sie sich in der Schule auf Klassenarbeiten vorbereitet?
- Wie gehen Sie mit Kritik um? Wie sieht es mit ungerechtfertigter Kritik aus?
- Wie würden Sie sich selbst einschätzen – was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen? Wenn ja, wie informieren Sie sich?
- Welches sind Ihre Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?
- Verfügen Sie über Kenntnisse im EDV-Bereich?
- Können Sie sich vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?
- Haben Sie Ziele nach der Ausbildung?
- Warum sollten wir uns für Sie als Auszubildende/-n entscheiden?
- Was machen Sie, wenn Sie keinen Ausbildungsplatz bekommen?

Viele weitere Tipps rund ums Vorstellungsgespräch gibt's auf [www.durchstarter.de/ausbildung/vorstellungsgespraech](http://www.durchstarter.de/ausbildung/vorstellungsgespraech)

## HERAUSFORDERUNG MIT PERSPEKTIVE!

Starten Sie Ihre Ausbildung zum 1. August 2021 in einer unserer Geschäftsstellen zum/zur

### Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

#### Das ist Ihre Aufgabe:

- Analyse des individuellen Kundenbedarfs
- Ausarbeitung von Lösungen
- Verkauf geeigneter Produkte
- Betreuung unserer Kunden

#### Das bringen Sie mit:

- Fachoberschulreife
- Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit und Motivation

#### Das bieten wir Ihnen:

- Ein modernes innovatives Unternehmen
- Gutes Ansehen am Markt
- Konsequente Aus- und Weiterbildung
- Eine abwechslungsreiche und krisensichere Tätigkeit

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung.

**Provinzial Gebietsdirektion Trier**  
Herrn Hans Wollscheid  
Viehmarktplatz 14 · 54290 Trier  
Telefon 0651-9791-250  
[hans.wollscheid@provinzial.com](mailto:hans.wollscheid@provinzial.com)



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

### Dein Job: Gut versichern

#### Bei der Tätigkeit als Kauffrau oder Kaufmann für Versicherungen und Finanzen steht der Kunde im Mittelpunkt

Versicherungen und Finanzierungen werden in fast jedem Lebensbereich benötigt. Ohne eine angemessene Versicherung würde manch ein Schaden – ob Autounfall oder Dachstuhlbrand – große finanzielle Schwierigkeiten mit sich bringen. Außerdem würden ohne Absicherung und Finanzierung viele den Schritt in die Selbstständigkeit oder eine größere Investition (z. B. Hauskauf, Betriebsgründung) nicht wagen. Gerade die Bereiche Altersvorsorge und Vermögensanlage werden bei abnehmender staatlicher Vorsorge immer wichtiger.

#### Beratung nah am Menschen

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen bieten dem Kunden eine vorteilhafte „Rundumversorgung“ mit Versicherungs- und Finanzprodukten aus einer Hand. Die Dienstleistung, aber auch die „Kunst“ der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen besteht darin, durch sachliche, exakte und gründliche Beratung das Vertrauen ihrer zukünftigen Kunden und Kundinnen zu gewinnen. Damit dies gelingt, beantworten sie ihre Fragen kompetent, analysieren ihren Versicherungs- und Finanzierungsbedarf und arbeiten individuelle Absicherungskonzepte aus. Zudem erklären sie auf vertrauenswürdige Weise die verschiedenen Möglichkeiten einer geeigneten Vermögensanlage und eines bedarfsgerechten Versicherungsschutzes. Sie stehen immer im Dienste des Kunden und versuchen die bestmöglichen Erfolge für ihn zu erzielen.

#### Das müssen Bewerber mitbringen

Welche Anforderungen an den Bewerber gestellt werden, hängt maßgeblich vom jeweiligen

Unternehmen und dem angestrebten Berufsziel ab. In unserer Region erfolgt die Ausbildung fast ausschließlich für eine Beratungstätigkeit im Außendienst. Tätigkeiten in der Direktion eines Versicherungsunternehmens erfordern einen Umzug an dessen Standort. Als Schulabschluss wird die Fachoberschulreife, die Fachhochschulreife oder das Abitur erwartet. Wichtig sind auch die sogenannten „Soft Skills“ wie beispielsweise Freude und Geschick im Umgang mit Menschen, gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Organisationstalent, gepflegtes Äußeres und gewinnende Umgangsformen, Flexibilität im Denken, Selbstständigkeit, klare Darlegung und Überzeugungsgeschick, Zielstrebigkeit und Einsatzfreude, Pünktlichkeit sowie Interesse an Computer-Anwendungen.

#### Weiterbildung erwünscht

Mit Abschluss der Ausbildung und dem Start ins Berufsleben öffnet sich gleichzeitig ein großes Feld an Weiterbildungsmöglichkeiten. Diese können beispielsweise über das brancheneigene Bildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWW) wahrgenommen werden. Ausbildungsziele können hierbei geprüfte/r Versicherungsfachwirt/-in (IHK), Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) oder Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre (mit Schwerpunkt Versicherung) sein. Diese Qualifikationen öffnen wiederum Wege für die weitere Entwicklung in Richtung Abteilungsleitung, Bezirksbeauftragte/r, Bezirksleitung, Geschäftsleitung, Direktionsleitung, Unternehmer/-in, zum Beispiel als Versicherungsberater/-in oder Versicherungsmakler/-in in einer eigenen Agentur.

# FRAGEN ZUR AUSBILDUNG – WEN KANN ICH ANSPRECHEN?

- Wo kann ich nähere Auskünfte über einen Beruf erhalten?
- Wo kann ich im Zweifelsfall meine Eignung für den Beruf feststellen lassen?
- Wo erfahre ich, welche Betriebe Ausbildungsstellen anbieten?
- Wie lange dauert die Ausbildung mit Schulabschluss Mittlere Reife?
- Muss der Betrieb die Fahrtkosten zur Berufsschule übernehmen?
- Wie kann man sich auf IHK-Prüfungen vorbereiten?
- Wann ist eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung möglich?
- Wie kann man sich nach der Ausbildung weiterbilden?



Wenn Ihr Kind diese oder ähnliche Fragen hat, dann kann es sich gerne an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK Trier wenden:

## AUSBILDUNGSBERATUNG UND -BETREUUNG

Thomas Mersch  
Telefon: 0651 9777-340  
E-Mail: mersch@trier.ihk.de

Petra Scholz  
Telefon: 0651 9777-320  
E-Mail: scholz@trier.ihk.de

Jürgen Thomas  
Telefon: 0651 9777-330  
E-Mail: thomas@trier.ihk.de

### Den richtigen Ausbildungsplatz vermittelt:

Linda Helfen  
Telefon: 0651 9777-361  
E-Mail: helfen@trier.ihk.de

### Ansprechpartnerin für Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund:

Mihaela Milanova  
Telefon: 0651 9777-362  
E-Mail: milanova@trier.ihk.de

### Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer:

Alexander Oster  
Telefon: 0651 9777-363  
E-Mail: oster@trier.ihk.de

### Ansprechpartnerin für Ausbilder und Auszubildende:

Anne Janeczek  
Telefon: 0651 9777-360  
E-Mail: janeczek@trier.ihk.de



## Immer für Sie da ...

hiermit bedanke ich mich bei allen Inserenten für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Projektbetreuung  
Irmgard Seiler-Durand

Telefon: 08272 640978

Mobil: 0171 8412700

E-Mail: irmgard.seilerdurand@t-online.de

# INSERENTENVERZEICHNIS

Arla Foods Deutschland GmbH, Pronsfeld	U4
berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm	45
Dr. Oetker Tiefkühlprodukte KG Wittlich	11
Hochwald Foods GmbH, Thalfang	U2
JT International Germany GmbH, Trier	28, 29
Kuehne + Nagel S.à r.l., Contern-Luxemburg	7
Papier-Mettler KG, Morbach	49
Provinzial Gebietsdirektion Trier	55
PRÜM-Türenwerk GmbH, Weinsheim	45
Sparkasse Trier	35
SWT-AöR, Trier	U3
Westnetz GmbH, Trier	21

U = Umschlagseite

## Du suchst den perfekten Einstieg ins Berufsleben?

Dann bewirb dich bei uns! Mit über 50 Auszubildenden in mehr als zehn Ausbildungsberufen gehören wir zu den größten Ausbildungsbetrieben in Trier und Region. Spezielle Programme wie zum Beispiel Azubi-Patenschaften oder Praxislehrgänge tragen dazu bei, dass unser Nachwuchs regelmäßig zu den Jahrgangsbesten gehört. In welchen Berufen wir ausbilden, erfährst du auf [www.swt.de/ausbildung](http://www.swt.de/ausbildung)

[www.swt.de/ausbildung](http://www.swt.de/ausbildung)



*Ausbildung bei SWT*

*SWT-AöR  
Personal/Recht  
Mirjam Lombardo  
Ostallee 7-13  
54290 Trier*





# MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT STARTEN!

## WIR SUCHEN ZUM 1. AUGUST 2020 AUSZUBILDENDE M/W/D

- **Milchtechnologe**
- **Milchwirtschaftlicher Laborant**
- **Maschinen- und Anlagenführer**  
Schwerpunkt Lebensmitteltechnik
- **Industriemechaniker**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Mechatroniker**
- **Kfz-Mechatroniker**
- **Berufskraftfahrer**
- **Kaufmann für Spedition und  
Logistikdienstleistung**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Im Zuge der Erweiterung unseres Produktionsstandortes in Pronsfeld suchen wir für das kommende Jahr hochmotivierte Auszubildende (m/w/d) für verschiedene Unternehmensbereiche.

Gemeinsam mit dir wollen wir unsere führende Position als europaweit erfolgreiches Unternehmen weiter ausbauen.

Unsere Mitarbeiter veredeln in Pronsfeld täglich rund 4 Millionen Liter Milch unserer Eigentümer zu hochwertigen Milcherzeugnissen. Diese Produkte liefern wir weltweit.

Bitte bewirb dich jetzt für 2020 unter [ausbildung.pronsfeld@arlafoods.com](mailto:ausbildung.pronsfeld@arlafoods.com)

Für weitere Informationen wende dich bitte an Frau Vera Michels,  
Tel. +49 (0) 6556-79172

Arla Foods Deutschland GmbH  
Niederlassung Pronsfeld  
Im Scheid 1  
D-54597 Pronsfeld



**BEWIRB DICH JETZT!**